SIEMENS

Be inspired

Gigaset CX100/150 isdn

Kurzübersicht des Mobilteils

Abheben-/Telefonbuch-Taste:

Obere Hälfte:

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Von Freisprech- auf „Hörerbetrieb“ umschalten

Untere Hälfte:

- Telefonbuch öffnen

Freisprech-Taste:

- Umschalten von „Hörer“- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf

Nachrichten-Taste

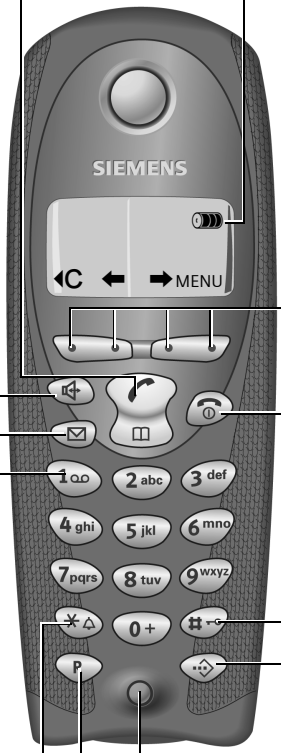
Zugriff auf SMS, Anruferliste, Anrufbeantworterliste (an CX150isdn)

Taste 1

Anrufbeantworter (lang drücken)

Stern-Taste

- Klingeltöne ein/aus (lang drücken)
- Bei der Texteingabe: Wechsel zwischen Groß-, Klein-, Ziffernschreibung



Ladezustand

leer voll

blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)

Raute-Taste

Tastensperre ein/aus (lang drücken)

Kurzwahllisten-Taste

Kurzwahlliste öffnen

Mikrofon

R-Taste

Rückfrage einleiten

Kurzübersicht des Mobilteils 1

Sicherheitshinweise 5

Telefon in Betrieb nehmen 6

Verpackungsinhalt 6
Basis aufstellen 6
Mobilteil in Betrieb nehmen 8
Mobilteil bedienen - Menü-Führung 9
Basis in Betrieb nehmen 11

Zeitfunktionen 13

Datum und Uhrzeit einstellen 13
Zeitmodus ändern 13

Telefonieren 14

Extern anrufen und Gespräch beenden 14
Intern anrufen 14
Anruf annehmen 15
Rufnummernübermittlung unterdrücken 15
Freisprechen 16
Rückruf bei Besetzt (CCBS) / bei Nichtmelden (CCNR) 17

Funktionen während eines Gesprächs 19

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern 19
Gespräche weitergeben 22
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) 22
Verbindung halten (Call Hold) 23

Telefonbuch und weitere Listen nutzen 24

Telefonbuch und Kurzwahlliste 24
Wahlwiederholungsliste 27
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen 28
Anruferlisten 28

Kostenbewusst telefonieren 31

Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer 31

SMS (Textmeldungen) 32

Allgemeines 32
Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS 32
SMS-Service-Zentren verwalten 33
Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen 33
SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren 34
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum 35
Speicherplatz 36

SMS senden und Ausgangsliste 36
SMS an eine E-Mail-Adresse senden 39
SMS empfangen und Eingangsliste 40
SMS an Telefonanlagen 43
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 44

Anrufbeantworter bedienen (an CX150isdn) . . . 46

Anrufbeantworter auswählen 47
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 47
Ansage und AB-Modus auswählen 47
Ansagen aufnehmen/ändern 48
Ansagen anhören/löschen 49
Infos aufnehmen 49
Gespräch mitschneiden 49
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 50
Nachrichten anhören 50
Rückruf während der Wiedergabe durchführen 51
Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner 52
Infos abhören 52
Wiedergabegeschwindigkeit einstellen 52
Nachrichten/Infos löschen 53
Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen 54
Nummer ins Telefonbuch übernehmen 54
Status Anrufbeantworter abfragen 54
Fernbedienung 55

Anrufbeantworter einstellen (an CX150isdn) . . . 59

Empfangs-MSN zuweisen 59
Anrufbeantworter aus-/einblenden 60
Anzahl der Ruftöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen 60
Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten 61
Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen 61
Pausenautomatik ein-/ausschalten 62
Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren 62
Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten 63
Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten 64
Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten 65

Sicherheitseinstellungen 67

System-PIN ändern 67
Notrufnummern 67

System einstellen 69

Namen für Internteilnehmer ändern 69
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen 69
Rufnummer (MSN) zuweisen 70
Einer MSN eine Ruftonmelodie zuweisen 71

Anrufe umleiten 72
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten 74
Lieferzustand wiederherstellen 75

Weitere Mobilteile anmelden/abmelden 76

Mobilteil individuell einstellen 79

Display-Sprache ändern 79
Automatische Rufannahme aus-/einschalten 79
Sprachlautstärke ändern 79
Klingeltöne ändern 80
Hinweistöne ein-/ausschalten 81
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 82

Betrieb mit anderen Geräten 83

Datenmodule Gigaset M101 Data und M105 Data 83
Gigaset Repeater 83

Betrieb an Telefonanlagen 84

Vorwahlziffer (AKZ) 84
Wahloptionen 84

Anhang 86

Pflege 86
Kontakt mit Flüssigkeit 86
Fragen und Antworten 86
Kundenservice (Customer Care) 87
Technische Daten 89
Zeichensatztabelle 91
Garantie-Urkunde (Deutschland) 93
Garantie-Urkunde (Österreich) 94
Garantie Schweiz 94

Kompatibilität 95

Menü-Übersicht 96

Hauptmenü 96
Untermenü „Basis einstellen“ 97
Untermenü „Anrufbeantworter“ 98
Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste 99

Zubehör 100

ISDN-Glossar 103

Stichwortverzeichnis 110

Sicherheitshinweise ⚠

Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus (S. 89) des gleichen Typs** ein! D. h. keine anderen Akkutypen oder nicht wieder aufladbare Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen (S. 86) auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.

Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).

Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkiefunktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

i	Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- eine Basisstation,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät mit Netzkabel,
- ein ISDN-Anschlusskabel,
- einen Akkufachdeckel für das Mobilteil
- zwei Akkus,
- eine Bedienungsanleitung.

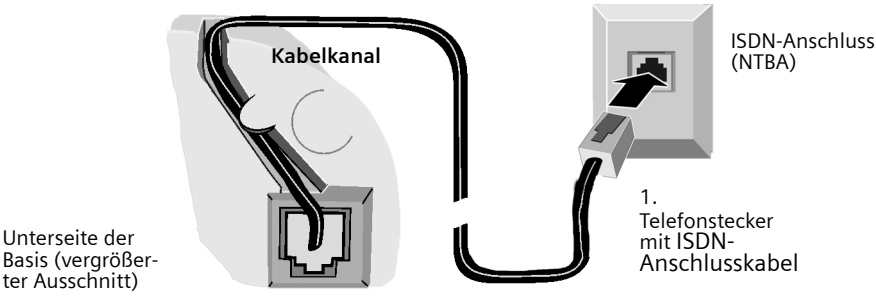
Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.

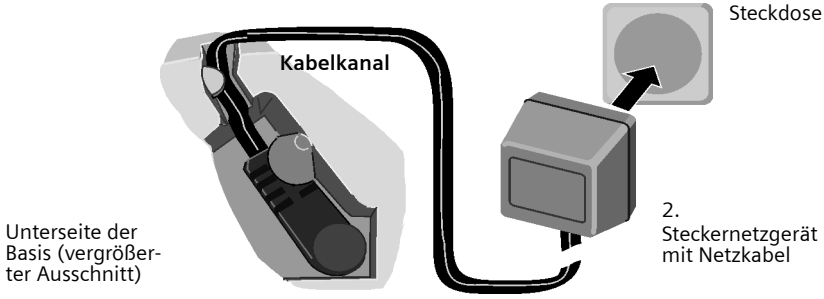
⚡	◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten. ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen



1.

- Einen Stecker des ISDN-Anschlusskabels in die Buchse stecken (rastet ein),
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- zweiten Stecker des ISDN-Anschlusskabels am NTBA (ISDN-Anschluss) einstecken.



2.

- Kleinen Stecker des Netzkabels in die Buchse stecken,
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

i	Um Ihr Telefon betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein. Die Basis und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen und Speicherungen (Nachrichten, Telefonbuch-Einträge etc.) bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen

- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.

⚡	Verwenden Sie nur die von Siemens auf S. 89 empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

Akkufach öffnen
Drücken Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach **unten**.

Mobilteil anmelden und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis stellen, meldet es sich **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Stellen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an der Basis angemeldet hat (S. 76): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Im Display steht „Uhrzeit nicht eingestellt". Dem Mobilteil wird die Intern-Nummer 11 zugewiesen (erste für Mobilteile gültige Intern-Nummer) und der Intern-Name **Intern 11** erscheint im Display. Sie können den Mobilteilnamen ändern (S. 69).
   Falls die automatische Anmeldung unterbrochen wird, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden, wie ab S. 76 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Fragen und Antworten (S. 86).

Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt:

- Akkus (fast) leer
- Akkus $^1/_3$ geladen
- Akkus $^2/_3$ geladen
- Akkus voll

i	Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 76.

Hinweis

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit. Beim Gigaset CX150isdn ist zusätzlich der Anrufbeantworter mit der Standardansage eingeschaltet. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe und ggf. Nachrichten müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen. Abhängig vom Netzbtreiber werden Datum und Uhrzeit auch beim ersten abgehenden Anruf automatisch vom Telefonnetz übernommen.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand des Mobilteils die Auflegen-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

i	Wenn Sie das ausgeschaltete Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Drücken Sie **lang** die Raute-Taste. Sie hören einen Bestätigungston und im Display erscheint das Symbol.

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

i	◆ Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein. ◆ Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Mobilteil bedienen - Menü-Führung

Spezielle Tasten

Abheben-/Telefonbuch-Taste

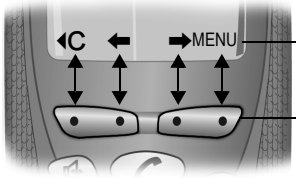
Die Abheben-/Telefonbuch-Taste ist eine **Wipp-Taste**, die zwei Funktionen hat. Drücken Sie auf die obere Hälfte dieser Taste, leiten Sie damit ein Gespräch ein. Drücken Sie auf die untere Hälfte, öffnet sich das Telefonbuch.

Wipp-Taste:
Obere Hälfte der Taste = Abheben-Taste
Untere Hälfte der Taste = Telefonbuch-Taste

Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt Ihre Funktion. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel:



Funktionen der Display-Tasten

Display-Tasten

Die verschiedenen **Anzeigen** haben folgende Bedeutung:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
→→	Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
OK	OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
MENU	Menü-Taste: Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
INT	Intern-Taste: Intern wählen, um Gespräche mit anderen Mobilteilen zu führen, die an derselben Basis angeschlossen sind.
↑ ↓	Nach oben bzw. unten blättern.
← →	Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen.
C	Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Haben Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

Zeichen mit C links von der Schreibmarke löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten ← → hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste C. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

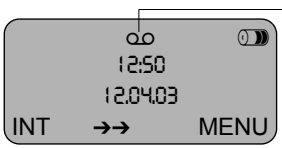
Haben Sie ein Zeichen ausgelassen, springen Sie mit Hilfe der Display-Tasten ← → an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

Zeichen überschreiben

Bei der Eingabe von Datum oder Uhrzeit ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten ⬅ ➡ auf die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Display im Ruhezustand (Beispiel)



Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste ⓞ lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen"

1. **MENU** Display-Taste drücken. Das Menü öffnet sich.
2. ⬇ Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Audio** angezeigt wird.
3. **OK** Mit der Display-Taste bestätigen.
4. ⬇ Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Freisprechlautstärke** angezeigt wird.
5. **OK** Mit der Display-Taste bestätigen.
6. ⬅ ➡ Linke oder rechte Display-Taste drücken, um die gewünschte Lautstärke (1–5) auszuwählen.
7. **OK** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
8. ⓞ Auflegen-Taste **lang** drücken, um in den Ruhezustand zurückzugelangen.

Basis in Betrieb nehmen

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig:

- Datum und Uhrzeit, sofern nicht aus dem Telefonnetz übertragen (S. 13)
- am CX150isdn: Anrufbeantworter 1...3 ein-/ausblenden (S. 60)
- MSNs Ihres Anschlusses ermitteln/eingeben (S. 69)
- Gerätetyp für die angeschlossenen Geräte einstellen (S. 83)
- Empfangs-MSN einstellen (S. 70)
- Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefon-Anlage, S. 84)

Die Einstellungen können Sie mit dem beiliegenden Mobilteil C1, aber auch mit anderen Mobilteilen vornehmen.

In dieser BA ist die Bedienung mit dem Mobilteil C1 beschrieben.

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**.

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Engeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z.B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

- **Mobilteile**, denen Sie die Intern-Rufnummern 11 bis 16 zuordnen können.
- **Datenmodule** (S. 83), denen Sie die Intern-Rufnummern 41 bis 46 zuordnen können.
- die integrierten **Anrufbeantworter** (an CX150isdn), denen die Intern-Rufnummern 91 bis 93 zugeordnet sind.

Beispiel für die Zuordnung der MSNs:

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) und der Anrufbeantworter AB 91 sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) und der Anrufbeantworter AB 92 für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer		Nutzung	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Mobilteile	Intern 11 , 12	geschäftlich	MSN1, MSN2	MSN1
Anrufbeantworter	AB 91		MSN1, MSN2	---
Mobilteil	Intern 13	privat	MSN3	MSN3
Mobilteil	Intern 14		MSN4	MSN4
Anrufbeantworter	AB 92		MSN3, MSN4	---

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit z. B. korrekt angezeigt werden kann, wann Anrufe eingegangen sind.

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen. Sie können aber Datum und Uhrzeit auch am Mobilteil einstellen:

MENU	Menü öffnen.
↓ **Zeitfunktionen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Datum/Uhrzeit** **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Datum eingeben:
OK	Tag/Monat/Jahr eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für den 20.05.2003 geben Sie 2 0 0 5 0 3 ein.
	Uhrzeit eingeben:
OK	Stunden/Minuten eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für 9:35 Uhr geben Sie 0 9 3 5 ein.
	Nur bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige:
↓ **OK**	Tageshälfte auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Zeitmodus ändern

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (AM = 1. Tageshälfte; PM= 2. Tageshälfte).

MENU	Menü öffnen.
↓ **Zeitfunktionen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Zeitmodus** **OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	
↓ **12-Stunden-Anzeige** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
oder ...	
24-Stunden-Anzeige **OK**	Bestätigen (✓ = eingeschaltet).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonieren

Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

	Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.
	Gespräch beenden:
	Auflegen-Taste drücken.

i	◆ Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben. ◆ Mit der Auflegen-Taste brechen Sie das Wählen ab. ◆ Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche zwischen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Sie können entweder ein bestimmtes Mobilteil oder alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer gleichzeitig anrufen („Sammelruf").

i	Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird das Gespräch nicht unterbrochen. Sie hören einen Anklopfton.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

INT	**Intern wählen** öffnen.
entweder ...	
	Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.
oder ...	
MENU	Menü öffnen.
⬇ **Intern 11** **OK**	Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** .

Sammelruf an alle internen Teilnehmer starten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden.

INT	Internruf einleiten.
(*)	Stern-Taste drücken.

Der erste interne Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste blinkt. Drücken Sie auf die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste, um den Anruf anzunehmen. Liegt das Mobilteil in der Basis/Ladestation und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 79), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

Rufnummernübermittlung unterdrücken

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal „Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Im Lieferzustand wird Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt (CLIP - bei gehenden Verbindungen) bzw. die Rufnummer des Anrufers an Ihrem Mobilteil angezeigt (COLP - bei kommenden Verbindungen).

Sie können diese Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR - bei gehenden Verbindungen/ COLR - bei kommenden Verbindungen). Dabei sind CLIP/CLIR an COLP/COLR gekoppelt: Wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken, werden beide - CLIR und COLR - aktiviert.

Erläuterungen zu den verwendeten Abkürzungen finden Sie im Glossar auf S. 104.

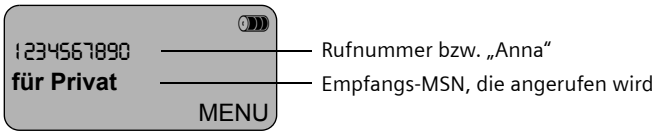
Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufenden wird übertragen.

Display-Anzeige bei CLIP

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna".



Im Display wird **Ruf von Unbekannt** angezeigt, wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übermittelt wird.

Übertragung der Rufnummer unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Sie können die Übertragung Ihrer Rufnummer unterbinden. Die Übermittlung Ihrer Rufnummer können Sie gezielt für den nächsten Anruf oder dauerhaft unterdrücken. Bei der dauerhaften Einstellung wird die Rufnummer sowohl bei gehenden Gesprächen (CLIR), als auch bei ankommenden Gesprächen (COLR) unterdrückt.

Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken oder zulassen
Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **ISDN-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Anruf anonym** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
⏻	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Freisprechen

Freisprechen ein-/ausschalten

	Beim Wählen einschalten:
⌨ 🔊	Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ⌐) drücken.
	Während eines Gesprächs einschalten:
🔊	Freisprech-Taste drücken.
	Freisprechen ausschalten:
⌐	Die obere Hälfte der Taste drücken.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb" und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

i	◆ Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste 🔊 beim Hineinlegen gedrückt halten. ◆ Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen 🔊 ist eingeschaltet.

🔊	Freisprech-Taste **nochmals** drücken.
← → **OK**	Lautstärke leiser oder lauter stellen und bestätigen.

Rückruf bei Besetzt (CCBS) / bei Nichtmelden (CCNR)

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf bei Besetzt - CCBS (Completition of calls to busy subscriber)
Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade. Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

Rückruf Bei Nichtmelden – CCNR (Completition of calls no reply)
Wenn der von Ihnen angerufene Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf veranlassen: Sobald der gewünschte Teilnehmer eine Verbindung aufgebaut hat und wieder frei ist, erhalten Sie den Rückruf. Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.

Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

MENU	Menü öffnen.
RÜCKRUF **OK**	Display-Taste drücken.
	Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Rufton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

	Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Bevor der Rückruf signalisiert wird:

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Status** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✓ = eingeschaltet).
↓ **Rückruf** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.
MENU	Untermenü öffnen.
entweder ...	**Prüfen:**
↓ **Zurück** **OK**	Bestätigen.
oder ...	**Löschen:**
Löschen **OK**	Bestätigen. Der Rückruf wird gelöscht.

Während der Rückruf signalisiert wird:
Voraussetzung: Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

MENU	Menü öffnen.
Löschen **OK**	Bestätigen. Der Rückruf wird gelöscht.

Funktionen während eines Gesprächs

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln", S. 21) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung", S. 21) mit den anderen Teilnehmern sprechen. Eine Rückfrage ist nur aus einem externen Gespräch heraus möglich.

Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

Externe Rückfrage einleiten:

entweder ...	
MENU	Menü öffnen.
Rückfrage **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
(R)	R-Taste drücken.

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten.

Verbindung zum zweiten Extern-Teilnehmer aufbauen:

	Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben. Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich (S. 24).
	Gewählter zweiter Extern-Teilnehmer ist besetzt:
MENU	Menü öffnen.
Zurück **OK**	Bestätigen, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren.
	Zweiter Extern-Teilnehmer hat sich gemeldet:
entweder ...	**Makeln (S. 21):**
↑ ↓	Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.
oder ...	**Konferenzschaltung (S. 21):**
MENU	Menü öffnen.
↓ **Konferenz** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
	Gespräch weitergeben (S. 22).

Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

Interne Rückfrage einleiten:

entweder ...	
INT	**Intern wählen** öffnen.
oder ...	
MENU	Menü öffnen.
Rückfrage **OK**	Bestätigen.
INT	**Intern wählen** öffnen.
oder ...	
(R)	R-Taste drücken.
INT	**Intern wählen** öffnen.

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten.

Verbindung zum Intern-Teilnehmer aufbauen:

entweder ...	
	Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.
oder ...	
MENU	Menü öffnen.
↓ **LISTE** **OK**	Liste der Mobilteile öffnen.
↓ **Intern 11** **OK**	Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** .
	Gewählter interner Teilnehmer ist besetzt:
MENU	Menü öffnen.
Zurück **OK**	Bestätigen, um zum externen Teilnehmer zurückzukehren.
	Interner Teilnehmer hat sich gemeldet:
entweder ...	**Makeln (S. 21):**
↑ ↓	Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.
oder ...	**Konferenzschaltung (S. 21):**
MENU	Menü öffnen.
↓ **Konferenz** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
	Gespräch weitergeben (S. 22).

Makeln

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (s. S. 19 bzw. s. S. 20).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit ⬆ ⬇ wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden:

entweder ...	**Das gerade aktive Gespräch beenden:**
MENU	Menü öffnen.
Ende **OK**	Bestätigen. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.
oder ...	
☎	**Auflegen**-Taste drücken.

Konferenzschaltung

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (s. S. 19 bzw. s. S. 20).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

i	Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit ◆ zwei Extern-Teilnehmern oder ◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

An einer Basis können gleichzeitig zwei Konferenzschaltungen geführt werden.

Konferenz herstellen

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Drücken Sie **Konferenz**, um eine Konferenzschaltung herzustellen.

Konferenz beenden

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden:

entweder ...	**Sie beenden die Konferenz:**
☎	**Auflegen**-Taste drücken Die Konferenzschaltung ist beendet, die anderen beiden Teilnehmer hören das Besetzt-Zeichen.
▼	

oder ...		Sie lösen die Konferenz in eine Rückfrage auf:
MENU		Menü öffnen.
EINZELN	**OK**	Bestätigen, um die Konferenzschaltung in ein Rückfragegespräch aufzulösen (s. S. 19 bzw. S. 20). Die unmittelbar vor Herstellen der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung.

Gespräche weitergeben

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Voraussetzungen:

- Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- Eine Gesprächsweitergabe ist nur möglich, wenn auch die Vermittlungsstelle ECT unterstützt. Ist dies nicht der Fall, wird das externe Gespräch getrennt. Es erfolgt kein Wiederanruf.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben. Bauen Sie ein externes Rückfragegespräch auf (S. 19), und drücken Sie dann die Auflegen-Taste ⓞ (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

Bauen Sie ein internes Rückfragegespräch auf (S. 20). und drücken Sie dann die Auflegen-Taste ⓞ (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen CW (Call Waiting) eingerichtet (S. 74).

Wenn Sie während eines Gesprächs (intern oder extern) einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben drei Möglichkeiten, ein anklopfendes externes Gespräch zu bearbeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch:

MENU		Menü öffnen.
annehmen	**OK**	Bestätigen. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Zum Makeln beider Gesprächspartner s. S. 21, zur Konferenzschaltung s. S. 21.

Anklopfen abweisen:

MENU	Menü öffnen.
⬇ **abweisen** **OK**	Auswählen und Bestätigen.

i	Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Gesprächspartner wechseln:

	Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf.
	Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Verbindung halten (Call Hold)

Externen Teilnehmer halten:
Sie führen ein externes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste **INT**. Der Extern-Teilnehmer wird gehalten. Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten (S. 20).

Internen Teilnehmer halten:
Sie führen ein internes Gespräch.

MENU	Menü öffnen.
Rückfrage **OK**	Bestätigen. Der Intern-Teilnehmer wird gehalten.

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und Kurzwahlliste

Im Telefonbuch und in der Kurzwahlliste können Sie insgesamt bis zu 50 Einträge speichern

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch auf, indem Sie die untere Hälfte der Taste drücken.

Die **Kurzwahlliste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem Sie zusätzlich weitere wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern, Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern"). Sie rufen die Kurzwahlliste mit der Taste auf.

i	◆ Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 91). ◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben. ◆ Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 92.

Die Bedienung der Kurzwahlliste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch. Wie Sie Einträge in der Kurzwahlliste speichern, lesen Sie auf S. 25.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

	Telefonbuch öffnen.
entweder ...	**Das Telefonbuch ist leer:**
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
oder ...	**Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:**
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Neuer Eintrag **OK**	Bestätigen.
... weiter mit	
OK	Rufnummer eingeben und bestätigen.
MENU	Namen eingeben und Display-Taste drücken.
Eintrag speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (s. Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

Rufnummer in der Kurzwahlliste speichern

Sie können **bis zu neun** Einträgen der Kurzwahlliste jeweils eine Ziffer (0, 2–9) zuordnen. Wenn Sie eine dieser Ziffern, z. B. die „3", lang und die obere Hälfte der Taste drücken, sind Sie sofort mit der Rufnummer verbunden, die der Ziffer 3 zugeordnet ist.

	Kurzwahlliste öffnen.
entweder ...	**Das Telefonbuch ist leer:**
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
oder ...	**Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:**
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Neuer Eintrag **OK**	Bestätigen.
OK	Rufnummer eingeben und bestätigen.
MENU	Namen eingeben und Display-Taste drücken.
Eintrag speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Taste belegen **OK**	Auswählen und bestätigen.
Auf Taste: 2 **OK**	Ziffer auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Bereits verwendete Ziffern können nicht doppelt vergeben werden.

Mit Telefonbuch/Kurzwahlliste wählen

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
entweder ...	**Bis zum Eintrag blättern:**
	Eintrag auswählen.
	Obere Hälfte der Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.
oder ...	**Anfangsbuchstaben eingeben:**
	Ersten Buchstaben des Namens eingeben.
	Eintrag auswählen.
	Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Eintrag aus Telefonbuch/Kurzwahlliste ansehen und ändern

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
⬇ **MENU**	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
⬇ **Eintrag ändern** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Rufnummer ändern und bestätigen.
MENU	Namen ändern und Display-Taste drücken.
Eintrag speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/Kurzwahlliste löschen

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
⬇ **MENU**	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
entweder ...	**Einzelnen Eintrag löschen:**
⬇ **Eintrag löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Telefonbuch/Kurzwahlliste komplett löschen:**
⬇ **Liste löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
... weiter mit	
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste/Anrufbeantworterliste (an CX150isdn) oder während eines Gesprächs sein.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
⬇ **Nummer ins Telefonbuch** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Rufnummer bestätigen.
MENU	Ggf. Namen eingeben und Display-Taste drücken.
Eintrag speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Wenn Sie neben CLIP auch CNIP (S. 15) haben, wird auch der zur Rufnummer gehörende Name (max. 16-stellig) übermittelt.

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

bzw.	Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.
↓ **OK**	Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer wird ins Eingabefeld übernommen.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern (an Ihrem Mobilteil). Wenn zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird nur der jüngste angezeigt. Ist die Wahlwiederholungsliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.
↓	Eintrag auswählen und obere Hälfte der Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

i	◆ Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie nach dem Öffnen der Wahlwiederholungsliste **MENU** und bestätigen Sie **Nummer verwenden** mit **OK**. ◆ Um eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch zu übernehmen (S. 26), drücken Sie **MENU** ↓ **Nummer ins Telefonbuch OK**.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen

→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.
↓ **MENU**	Eintrag auswählen und Menü öffnen.
entweder ...	**Einzelne Rufnummer löschen:**
↓ **Eintrag löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Sofern noch Einträge in der Liste stehen, Taste **lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).
oder ...	**Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:**
↓ **Liste löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ✉ rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

- SMS-Eingangsliste **Textmeldung(SMS)** (S. 40),
- Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 28)
- Anrufbeantworterlisten **AB1: AB 91** , **AB2: AB 92** , **AB3: AB 93** (an Basis CX 150isdn, S. 50).

In den Listen werden die Anrufe, Nachrichten und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe, Nachrichten auf einem integrierten Anrufbeantworter und/oder SMS) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, ertönt ein Hinweiston. Im Display wird das Symbol ✉ angezeigt.

Wenn Sie die Taste ✉ drücken, wird Folgendes angezeigt:

- Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
  Eintrag öffnen: ↓ (Eintrag auswählen) **OK**
- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
  Eintrag öffnen: ↓ (Liste auswählen) **OK**, ↓ (Eintrag auswählen) **OK**
- Liegen keine neuen Einträge vor, wird kurz die Meldung „**Es liegen keine neuen Nachrichten vor**" angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe geöffnet.

Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

- die Liste der **entgangenen** Anrufe
  Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe sowie alle von einem Anrufbeantworter angenommen Anrufe, zu denen keine Nachricht vorhanden ist.
- die Liste der **angenommenen** Anrufe
  Sie enthält alle von einem Mobilteil oder von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert. Ist eine Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen. Wurde seine Rufnummer übertragen und ist diese Rufnummer in das Telefonbuch eingetragen, wird sein Name eingesetzt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Ein Anrufer kann in beiden Listen vorkommen, wenn ein Anruf von ihm angenommen wurde und ein anderer nicht. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die ✉-Taste geöffnet werden, sofern ein neuer Eintrag vorhanden ist (S. 28). Neue Einträge in der Liste der entgangen Anrufe werden durch das Symbol ✉ im Display und durch einen Bestätigungston signalisiert.

MENU		Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		
↓ **Angen. Anrufe**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...		
↓ **Entgang. Anrufe**	**OK**	Auswählen und bestätigen.

i	Solange die Anruferliste bereits von einem anderen Intern-Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 15).

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 29). **Danach**:

↓		Eintrag auswählen.
entweder ...		
☎ oder 🔊		Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken.
oder ...		
MENU		Menü öffnen.
Nummer wählen	**OK**	Auswählen.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

i	An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 84).

Eintrag anzeigen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 29). **Danach**:

↓ **MENU**		Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
↓ **Eintrag anzeigen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 29). **Danach**:

↓ **MENU**	Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
↓ **Nummer ändern** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.
	Nummer ändern.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.

Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 29). **Danach**:

↓ **MENU**	Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
↓ **Nr. ins Tel.buch** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Rufnummer bestätigen.
	Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 91).
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Eintrag aus der Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 29). **Danach**:

entweder ...	**Eintrag löschen:**
↓ **MENU**	Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
↓ **Eintrag löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.
oder ...	**Anruferliste löschen:**
MENU	Untermenü zu öffnen.
↓ **Liste löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Abfrage bestätigen.
	Zurück in den Ruhezustand.

Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Kurzwahlliste verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

i	Einträge der Kurzwahlliste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch, indem Sie statt des Telefonbuchs die Kurzwahlliste mit der Taste ⊙ aufrufen. Lesen Sie ab S. 24, wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen.

Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten").

⊙	Netzanbieterliste öffnen.
↓ **OK**	Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Nummer verwenden **OK**	Bestätigen.
entweder ...	**Rufnummer eingeben:**
	Rufnummer eingeben.
oder ...	**Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:**
✆ ↓ **OK**	Telefonbuch öffnen, Eintrag auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
✆	Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Besitzt der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die SMS vorgelesen.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil, dem dieselbe Empfangs-MSN zugewiesen ist, können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktionen zugreifen.

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Gerät eingetragen sein (S. 33). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand sind das **SMS-Service-Center „Anny Way“** und der **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert (S. 35).

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum **aktiviert** ist.

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

- Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 16).
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben (S. 35).
- Für das Senden von SMS muss das Mobilteil die Berechtigung **Wahl + Annahme** haben. Für den Empfang reicht die Berechtigung **Nur Annahme** aus. Die Berechtigungen können Sie nur mit einem an Ihrer Basis angeschlossenen Komfort-Mobilteil S1 oder SL1 einstellen. Liefereinstellung ist **Wahl + Annahme**.
- Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.

In Deutschland wird der SMS-Dienst ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden zwischen 7.00 und 22.00 Uhr direkt als Telefon-Anruf zugestellt. SMS, die nach 22.00 Uhr eingehen, werden gespeichert und am nächsten Tag zugestellt.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Netzanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz“ unterstützt. (Preselection ist eine vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.)

In der Schweiz wird die Funktion SMS im ISDN-Netz nicht unterstützt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Service-Providers. Diese Rufnummer müssen Sie in Ihrem Telefon speichern.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

SMS senden - Sendezentrum

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, müssen Sie an Ihrem Telefon eingeben und als „Sendezentrum" aktivieren (S. 33 und S. 34). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von „Anny Way" bereits eingetragen (Rufnummer 0190 01504) und als Sendezentrum aktiviert. Sie können also in Deutschland sofort SMS verschicken.

Sie können ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren. Das zuvor aktivierte Sendezentrum wird dann automatisch deaktiviert.

SMS empfangen

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt, Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (angemeldet, s. S. 35).

Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Service-Providers.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Service-Zentren** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste erscheint.
↓	Eintrag auswählen, z. B. **<leer>**.
MENU	Untermenü öffnen.
▼	

entweder ...	**Eintrag erstellen oder ändern:**
Eintrag ändern **OK**	Bestätigen.
	Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.
oder ...	**Eintrag löschen:**
↓ **Eintrag löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Zurück in den Ruhezustand.

i	◆ Löschen Sie die Rufnummer des Sendezentrums, müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können. ◆ Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0") voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 43.

SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren

Zum Senden von SMS müssen Sie die Rufnummer des gewünschten SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der Empfang von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich dort zuvor mit der entsprechenden Anmeldeprozedur (S. 35) als SMS-fähiger Anschluss zu erkennen gegeben haben.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Service-Zentren** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste wird angezeigt.
↓	Gewünschte Rufnummer auswählen.
MENU	Untermenü öffnen.
entweder ...	**SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:**
↓ **Sendezentr. ein?** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Anzeige wechselt zu **Sendezentr. aus?** Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert. Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert.

oder ...	SMS-Zentrum deaktivieren:
⬇ Sendezentr. aus? OK	Auswählen und bestätigen. SMS-Zentrum ist deaktiviert.

i	◆ Beim Öffnen der Rufnummernliste Service-Zentren springt die Anzeige direkt auf das Sendezentrum. ◆ Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service-Provider registrieren lassen (Anmelden). Welche Informationen Sie zum An- und Abmelden an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Service-Providers.

Zum Anmelden mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums eintragen und und als Sendezentrum aktivieren.

Vergessen Sie nicht, nach dem Anmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu aktivieren, über das Sie SMS senden wollen.

i	Beachten Sie, dass beim Anmelden diejenige Rufnummer (MSN) registriert wird, die als Sende-MSN dem Mobilteil zugewiesen ist (S. 69), mit dem Sie die SMS versenden. Wollen Sie auch über weitere Mobilteile mit anderen Sende-MSNs SMS verschicken und empfangen, so müssen Sie auch diese Rufnummern registrieren lassen.

An-/Abmelden beim SMS-Service-Center „Anny Way"

Sie müssen zur Registrierung lediglich eine SMS an einen beliebigen Empfänger im Festnetz oder in einem Mobilfunknetz schicken. Für die von Ihnen verschickte SMS werden Kosten berechnet.

Das Abmelden ist nur indirekt möglich, indem Sie die Rufnummer von „Anny Way" (0190 01504) aus der Liste der SMS-Zentren löschen. Eine Ihnen zugesandte SMS wird nicht mehr als Textnachricht zugestellt, sondern als Sprachnachricht ausgegeben.

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom

Zum Anmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom (0193010) als Sendezentrum.
2. Senden Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD" an die Zielrufnummer 8888. Diese SMS ist kostenfrei.
3. Aktivieren Sie wieder Ihr bevorzugtes SMS-Sendezentrum.

Zum Abmelden senden Sie eine SMS mit dem Text „ABMELD" an die Rufnummer 8888. Die Ihnen zugesandten SMS werden dann als Sprachmeldung vorgelesen.

Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Ist der Speicher voll, wird die Meldung **Textlisten voll! Bitte Einträge löschen** angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers (in %) abfragen.

MENU	Menü öffnen.
SMS **OK**	Bestätigen.
↓ **Speicherplatz** **OK**	Auswählen und bestätigen. Freier Speicherplatz in % wird angezeigt.

SMS senden und Ausgangsliste

Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, eine eintreffende SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt), wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 38).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 44) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

i	Beachten Sie, dass von einigen **Service-Providern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden.

SMS schreiben

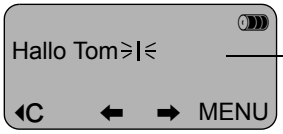
Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Ist Ihr Text länger, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also bis zu 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen.

Beachten Sie, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen vom Service-Provider nicht zugestellt werden kann.

Eine SMS schreiben Sie wie folgt:

MENU	Menü öffnen.
SMS **OK**	Bestätigen.
↓	

Text erstellen **OK**	Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich.
	Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 91).



SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 36) und das Eingabefeld ist offen.

MENU	Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen.
Speichern **OK**	Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 37).

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 38).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 36) und das Eingabefeld ist offen.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen.
entweder ...	
	Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.
oder ...	**Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:**
	Telefonbuch öffnen.
OK	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display.
... weiter mit	
MENU	Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen.

i	Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

08912345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 37),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Mobilteil.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.

MENU	Menü öffnen.
SMS **OK**	Bestätigen.
↓ **Ausgang** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an. Mit ↓ und ↑ können Sie in der Liste blättern.

i	Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 36).

SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 38).

↓	SMS auswählen.
MENU	Menü öffnen.
entweder ...	**SMS lesen:**
Textm. anzeigen **OK**	Bestätigen. Sie können sich mit ↓ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	**SMS löschen:**
↓ **Textm. löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 38).

MENU	Menü öffnen.
↓ **Liste löschen** **OK**	Bestätigen.
▼	

OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
⏻	**Kurz** drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 38).

MENU	Das Menü öffnen.
entweder ...	**Neue SMS erstellen und senden:**
SMS schreiben **OK**	Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 36). Sie können eine neue SMS schreiben.
oder ...	**Gespeicherte SMS ändern und senden:**
↓ **Text verwenden** **OK**	Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 37 beschrieben.

SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden.

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen (z. B. bei „Anny Way", Deutsche Telekom) oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Providern) voneinander.

Das Zeichen „@" geben Sie mit der Raute-Taste (#) (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste (0+) (8 x drücken) und das Leerzeichen mit (1∞) (1 x drücken) ein.

Mit **MENU**, ↓ **Speichern OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 36), das Eingabefeld ist offen.

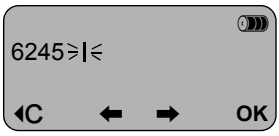
	E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen.

SMS-Text eingeben

	Text eingeben. Er wird immer **einzeilig** angezeigt. E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel).
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden. Für das SMS-Zentrum von „Anny Way" ist das die Nummer 6245, für die Deutsche Telekom die Nummer 8000.

	Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben. 
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen.

SMS empfangen und Eingangsliste

Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden durch das Symbol ✉ und durch einen Hinweiston signalisiert.

In der Eingangsliste stehen nur die SMS, die an eine Empfangs-MSN gesendet wurden, die Ihrem Mobilteil zugeordnet ist. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt.

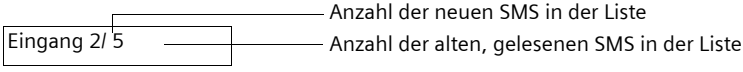
In der Empfangsliste stehen neue (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 44) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



Öffnen über die Nachrichten-Taste

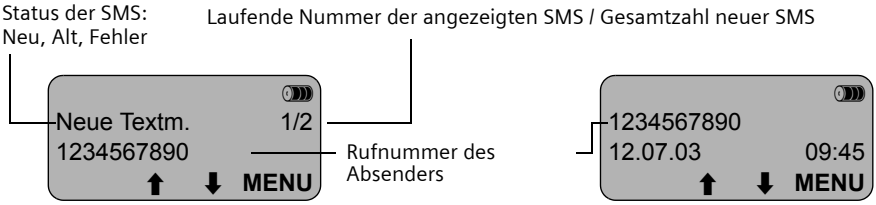
Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

	Nachrichten-Taste drücken. Befinden sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten, dann wird direkt die erste **neue** SMS geöffnet. Sonst:
↓ **Eingang** **OK**	Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.

Öffnen über das Menü

MENU		Menü öffnen.
SMS	**OK**	Bestätigen.
⬇ **Eingang**	**OK**	Auswählen und bestätigen.

Eine neue SMS wird z. B. wie folgt angezeigt:



Mit den Display-Tasten ⬇ und ⬆ wechseln Sie zwischen den Anzeigen.

Ist der SMS-Speicher voll und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr übertragen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 38 und S. 41). Das SMS-Zentrum überträgt die SMS dann erneut.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 40).

⬇		SMS auswählen.
MENU		Menü öffnen.
entweder ...		**SMS lesen:**
Textm. anzeigen	**OK**	Bestätigen. Sie können sich mit ⬇ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...		**SMS löschen:**
Textm. löschen	**OK**	Auswählen und bestätigen.
☎		Zurück in den Ruhezustand.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 40).

MENU		Menü öffnen.
⬇ **Liste löschen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
OK		Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
☎		**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
entweder ...	**Empfangene SMS beantworten:**
Beantworten **OK**	Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.
oder ...	**Mit „Ja" antworten:**
⬇ **Antwort: Ja** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Mit „Nein" antworten:**
⬇ **Antwort: Nein** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Empfangene SMS ändern und zurücksenden:**
⬇ **Text verwenden** **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Text ändern.
... weiter mit	
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Senden **OK**	Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 37 beschrieben.
oder ...	
⬇ **Speichern** **OK**	Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit **MENU** und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 37 beschrieben.

SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 40). **Danach**:

⬇	Eintrag auswählen.
entweder ...	
	Abheben-Taste drücken.
oder ...	
MENU	Menü öffnen.
Nummer wählen **OK**	Auswählen.
oder ...	**Mit Netzanbietervorwahl wählen:**
MENU	Menü öffnen.

↓ **NET-Liste** **OK**	Kurzwahlliste (Netzanbieterliste) öffnen.
↓ **OK**	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Netzanbietervorwahl wird der Rufnummer vorangestellt.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet.

i	An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 84).

Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 40).

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Nr. ins Tel.buch** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Rufnummer bestätigen.
	Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 91).
MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
Speichern **OK**	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Damit Sie die Rufnummer des SMS-Empfängers auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 84).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus, z.B. **Fehler FD**, und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Die Rufnummernübermittlung ist dauerhaft ausgeschaltet (S. 16).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.
C3	Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 40).

⬇	Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte.
⬇ **Fehlerstatus** **OK**	Auswählen und bestätigen. Im Display wird die Fehlerursache angezeigt.
OK	Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren.

Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- die Anrufumleitung ist mit **Sofort** eingeschaltet,
- der Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die Rufnummernübermittlung (CLIP) wird dauerhaft unterdrückt.	Rufnummernübermittlung (CLIP) wieder zulassen (S. 16).
	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von kommendem Anruf).	SMS erneut senden.
	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.	Rufnummer eintragen (S. 33).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.	Löschen Sie alte SMS (S. 41).
SMS wird vorgelesen.	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.	Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen. Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden. Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.
Empfang nur tagsüber.	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber.	Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen.

Anrufbeantworter bedienen (an CX150isdn)

Das Gigaset CX150isdn verfügt über drei Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3), die Sie unabhängig voneinander bedienen und einstellen können. Die Anrufbeantworter können Sie entweder direkt über ein angemeldetes Mobilteil (über Menü) oder über Fernbedienung (interner oder externer Anruf beim Anrufbeantworter, s. S. 55) bedienen.

Welchen Anrufbeantworter Sie direkt über Ihr Mobilteil bedienen können, ist abhängig von der Zuordnung der Empfangs-MSNs:

Den Anrufbeantwortern ist keine MSN zugeordnet (Lieferzustand):

- AB1 nimmt alle Anrufe entgegen.
- Jeder Anrufbeantworter kann von jedem Mobilteil/Endgerät eingestellt, bedient und abgehört werden.

Jedem Anrufbeantworter ist/sind eine oder mehrere MSN zugeordnet:
Jeder Anrufbeantworter kann nur von Mobilteilen/Endgeräten mit derselben Empfangs-MSN eingestellt und abgehört werden.
Ausnahme: Wenn eine Empfangs-MSN ausschließlich einem Anrufbeantworter zugeordnet ist und somit keinem weiteren Mobilteil/Endgerät, dann kann dieser Anrufbeantworter von allen internen Teilnehmern bedient werden.

i	Wird ein Anrufbeantworter von einem Benutzer benutzt (direkt oder über Fernbedienung), kann während dieser Zeit kein anderer Benutzer auf den Anrufbeantworter zugreifen,

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst, sofern Sie diese vorher eingestellt haben (S. 13).

Anrufbeantworter, die Sie nicht nutzen wollen, können Sie ausblenden, s. S. 60.

Definitionen der im Folgenden verwendeten Begriffe:

Nachricht	Text, den ein Anrufer auf den Anrufbeantworter spricht.
Infos	„Gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder oder Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können.
AB-Modus	Aufzeichnung oder Hinweisansage.
Modus Aufzeichnung	Der Anrufer hört eine Ansage und hat anschließend die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.
Modus Hinweisansage	Der Anrufer hört Ihre Ansage, hat jedoch keine Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.

Anrufbeantworter auswählen

MENU	Menü öffnen.
↓ **Anrufbeantworter** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **AB1: AB 91** **OK**	Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** .
OK	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 62): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen.

Die Liste der Anrufbeantworter **AB1: AB 91 , ...** wird auch geöffnet, wenn Sie die Zifferntaste 1 lang drücken. Die Liste enthält nur die für das Mobilteil eingeblendeten Anrufbeantworter. Wenn nur ein Anrufbeantworter von dem Mobilteil erreichbar ist bzw. nur ein Anrufbeantworter eingeblendet ist, wird die Liste übersprungen.

Wird das Anrufbeantworter-Menü nicht geöffnet und stattdessen die Meldung **Kein AB zugeordnet** angezeigt, dann können Sie mit dem Mobilteil die Anrufbeantworter nicht direkt bedienen (S. 46). Ändern Sie ggf. die Zuordnung der Empfangs-MSNs (S. 70) oder bedienen Sie den Anrufbeantworter über die Fernbedienung (S. 56).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

entweder ...	**Anrufbeantworter einschalten:**
↓ **Einschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Anrufbeantworter ausschalten:**
↓ **Ausschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Beim Einschalten wird die Restspeicherzeit (in %) am Display angezeigt.

In welchem AB-Modus sich der Anrufbeantworter nach dem Einschalten befindet (Aufzeichnungs- oder Hinweismodus), ist abhängig von der ausgewählten Ansage (S. 47).

Sie können einen Anrufbeantworter nur im Aufzeichnungsmodus einschalten, wenn noch Speicher frei ist. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 60 Sek., werden Sie aufgefordert alte Nachrichten zu löschen. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 10 Sek., wird der Anrufbeantworter im Hinweismodus gestartet.

Ist ein dem Mobilteil zugeordneter Anrufbeantworter eingeschaltet, wird im Display das Symbol ⌾ angezeigt. Das Symbol ⌾ blinkt, wenn eine Aufzeichnung läuft.

Ansage und AB-Modus auswählen

Sie können für jeden Anrufbeantworter die **Ansage 1** , **Ansage 2** oder **Hinweisansage** aktivieren. Im Lieferzustand sind die drei Ansagen mit Standardansagen vorbelegt. Sie können die Standardtexte löschen und eigene Ansagen aufnehmen (S. 48).

Mit der Auswahl der Ansage legen Sie auch fest, in welchem AB-Modus der Anrufbeantworter läuft (S. 46).

- **Ansage 1** , **Ansage 2:** Aufzeichnungsmodus.
- **Hinweisansage:** Hinweismodus

Im Aufzeichnungsmodus erfolgt am Ende der Aufzeichnung automatisch eine **Schlussansage**, sofern Sie eine Schlussansage aufgenommen haben (S. 48).

Im Lieferzustand ist **Ansage 1** ausgewählt. Die **Schlussansage** ist leer.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

⬇ **Ansagen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Ansage 2**	Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingestellt).
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Auswählen **OK**	Bestätigen. Die zuvor eingestellte Ansage wird automatisch deaktiviert.

i	Der Anrufbeantworter schaltet automatisch vom Aufzeichnungsmodus in den Hinweismodus, wenn der Speicher voll ist. Sobald wieder Speicherplatz frei ist (z. B. weil Sie Nachrichten gelöscht haben), wird automatisch wieder in den Aufzeichnungsmodus gewechselt.

Ansagen aufnehmen/ändern

Sie können folgende Ansagen aufnehmen: **Ansage 1 , Ansage 2, Hinweisansage** und **Schlussansage**.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

⬇ **Ansagen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Ansage 2**	Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = aktuell eingeschaltet).
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
⬇ **Aufnehmen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten.
	Ansagetext sprechen.
OK	Display-Taste drücken, um Aufnahme zu beenden. Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Die Aufnahme bricht automatisch ab bei:

- Sprechpausen, die länger als 8 Sekunden dauern.
- vollem Speicher. Löschen Sie alte Nachrichten oder nicht mehr benötigte Ansagen.

Die Ansage wird nicht gespeichert, wenn Sie während der Aufnahme oder der Kontroll-Wiedergabe die Auflegen-Taste drücken.

Ansagen anhören/löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Ansagen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Ansage 2**	Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingeschaltet).
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	**Ansage anhören:**
↓ **Wiedergeben** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Ansage löschen:**
↓ **Löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.

Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen", die z. B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht. Liegt eine neue Info vor, wird an allen dem Anrufbeantworter zugeordneten Mobilteilen das Symbol ✉ angezeigt.

Infos können Sie auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.

Bei vollem Speicher und bei Sprechpausen von mehr als 8 Sekunden bricht die Aufnahme der Info automatisch ab.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Infos** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Info aufzeichnen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um Aufnahme zu starten.
	Infotext sprechen.
OK	Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu beenden.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Auflegen-Taste ⏻.

Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch „mitschneiden" (aufnehmen). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden.

Während eines Gesprächs:

MENU	Menü öffnen.
↓ **Mitschneiden** **OK**	Auswählen und bestätigen.
▼	

⬇ **AB1: AB 91** **OK**	Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . Der Mitschnitt startet sofort.
OK	Display-Taste drücken, um Mitschnitt zu beenden.

i	Der Mitschnitt wird auch durch Beenden des Gesprächs und bei vollem Speicher beendet. Sie sollten Ihren Gesprächspartner vorher über den Mitschnitt informieren.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich ein Anrufbeantworter bereits eingeschaltet hat (im Display blinkt das Symbol ∞), Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht bereits aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

Voraussetzungen:

- Dem Anrufbeantworter und dem übernehmenden Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet (S. 59).
- An keinem anderen Mobilteil ist automatisches Mithören aktiv (S. 63).

Automatische Gesprächsübernahme ist eingeschaltet (s. S. 64, Lieferzustand):

oder	Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Sie übernehmen das Gespräch.

Automatische Gesprächsübernahme ist ausgeschaltet:

oder	**Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.**
MENU	Menü öffnen.
Mithören **OK**	Bestätigen, um mitzuhören. Der Anrufende hört Sie nicht.
MENU	Menü öffnen.
⬇ **Annehmen** **OK**	Auswählen und bestätigen, um das Gespräch zu übernehmen.

Damit Sie, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, einen anderen externen Gesprächspartner anrufen können, müssen Sie die automatische Gesprächsübernahme ausschalten (S. 64).

Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden am Mobilteil durch das Symbol ✉ im Display angezeigt. Durch Drücken der Nachrichten-Taste haben Sie direkten Zugang zu den neuen Nachrichten.

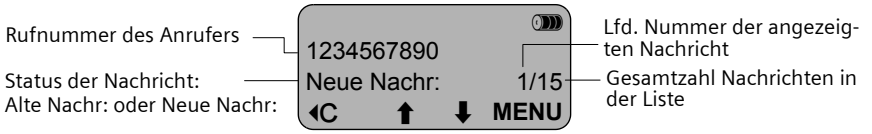
Die Listen der neuen und alten Nachrichten können Sie auch über das Menü aufrufen.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

Nachrichten	**OK**	Bestätigen.

Die Wiedergabe beginnt mit der ältesten Nachricht. Am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten werden Sie gefragt, ob Sie die Nachrichten löschen wollen.

Zu jeder Nachricht wird im Display Folgendes angezeigt:



Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung werden bei der Wiedergabe der Nachricht angesagt, sofern dies eingestellt ist (S. 61).

Bei eingeschalteter Pausenautomatik wechselt der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht in den Pausenzustand. Drücken Sie die Display-Taste ↓ (oder **MENU Weiter OK)**, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Während der Wiedergabe zur nächsten bzw. vorherigen Nachricht springen

↓	Zur nächsten Nachricht springen.
↑	An den Anfang der laufenden Nachricht springen.
↑ ↑	Zur vorherigen Nachricht springen.

Während der Wiedergabe in den Pausenzustand wechseln, Pause beenden

MENU		In den Pausenzustand wechseln.
Weiter	**OK**	Bestätigen. Wiedergabe wird fortgesetzt.

Rückruf während der Wiedergabe durchführen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen.
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

Während der Wiedergabe:

MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...		**Rückrufen:**
↓ **Rückrufen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...		**Mit Netzanbieter-Rufnummer rückrufen:**
↓ **NET-Liste**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **OK**		Netzanbieter-Rufnummer auswählen und bestätigen.

Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner

Sie können während eines externen Gesprächs dem Gesprächspartner Nachrichten vom Anrufbeantworter vorspielen.

Voraussetzung: Dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet wie dem Anrufbeantworter.

Während des Gesprächs:

MENU	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
↓ **Einblenden** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **AB1: AB 91** **OK**	Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** .
OK	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 62): AB-PIN eingeben und bestätigen. Die Informationen zu der ältesten Nachricht werden am Display angezeigt. Die Nachricht wird **nicht** wiedergegeben.
↓ **MENU**	Nachricht auswählen und Untermenü öffnen.
↓ **Wiedergabe** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird gestartet. Der Gesprächspartner kann mithören
	Wiedergabe beenden:
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
↓ **Beenden** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird angehalten. Sie können wieder mit dem Gesprächspartner sprechen.

Infos abhören

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Infos** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Info abhören** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe der ältesten Info beginnt.
↓ oder ↑	Zur nächsten bzw. zur vorherigen Info springen.

Wiedergabegeschwindigkeit einstellen

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit der Nachrichten/Infos in vier Stufen einstellen, **Langsam**, **Normales Tempo**, **Schnell** oder **Sehr schnell**. Im Lieferzustand ist für alle Anrufbeantworter **Normales Tempo** eingestellt.

Während der Wiedergabe:

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Geschwindigkeit** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Schnell** **OK**	Geschwindigkeitsstufe auswählen und bestätigen, z. B. **Schnell** (✓ = eingestellt).

Die Wiedergabe wird mit der neuen Geschwindigkeit fortgesetzt. Alle folgenden Nachrichten/Infos werden bis zur nächsten Änderung mit dieser Geschwindigkeit wiedergegeben.

Nachrichten/Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Es können nur Nachrichten und Infos gelöscht werden, die mindestens 3 Sekunden abgehört worden sind. Diese Aufzeichnungen werden dann als alt bezeichnet.

Einzelne Nachrichten/Infos löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

entweder ...	**Einzelne Nachricht löschen:**
Nachrichten **OK**	Bestätigen.
↓ oder ↑	Nachricht auswählen.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
↓ **Nachricht lösch** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.
oder ...	**Einzelne Info löschen:**
↓ **Infos** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Info abhören** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ oder ↑	Info auswählen.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
↓ **Info löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Info wird gelöscht.

Alle alten Nachrichten/Infos löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

entweder ...	**Alle alten Nachrichten löschen:**
Nachrichten **OK**	Bestätigen.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
↓ **Alte Nachr.lösch** **OK**	Auswählen und bestätigen.
▼	

JA		Bestätigen.
oder ...		**Alle alten Infos löschen:**
⬇ **Infos**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Info abhören**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
⬇ **Alte Infos lösch**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
JA		Bestätigen.

Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen

Bereits abgehörte Nachrichten/Infos können Sie auf „Neu“ setzen. Dadurch wird diese Nachricht/Info am Mobilteil als neuer Eintrag durch das Symbol ✉ im Display angezeigt.

Durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ haben Sie dann wieder direkten Zugang zu der Nachricht/Info.

Während der Wiedergabe:

MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
⬇ **Status auf 'neu'**	**OK**	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Aufzeichnung erhält den Status „neu“.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Aufzeichnungen vorhanden sind.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen und im Telefonbuch speichern.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

Während der Wiedergabe:

MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
⬇ **Nr. übernehmen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
OK		Rufnummer bestätigen.
		Namen eingeben.
MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Speichern	**OK**	Bestätigen.

Status Anrufbeantworter abfragen

Über den Status können Sie die Anzahl der neuen und alten Nachrichten/Infos sowie die Einstellungen der Anrufbeantworter abfragen.

Nachrichten/Infos abfragen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

⬇ **Status** **OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Anzahl neuer und alter Nachrichten anzeigen:**
Nachrichten **OK**	Bestätigen. Die Anzahl neuer und alter Nachrichten wird angezeigt.
oder ...	**Anzahl neuer und alter Infos anzeigen:**
⬇ **Infos** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die Anzahl neuer und alter Infos wird angezeigt.

Einstellungen abfragen

Statt **Nachrichten/Infos** können Sie noch folgende Einstellungen abfragen:

- **Ansage** (Ansageart)
- **Aufzeichnung** (Länge/Qualität)
- **Startoption** (Anzahl Ruftöne)
- **Wiedergabe** (Art, Pausenautomatik: Ein/Aus)
- **Fernfunktionen** (Fernbedienung: Ein/Aus, Fernlöschen: Ein/Aus)
- **Allgemein** (Sprache, Restspeicherzeit)

Fernbedienung

Über die Fernbedienung können Sie Ihre Anrufbeantworter von einem angemeldeten Mobilteil oder von einem beliebigen externen Anschluss bzw. Mobiltelefon aus bedienen, z. B. Nachrichten abhören und löschen. Die Abläufe für beide Fernbedienarten sind bis auf den Einstieg gleich.

Voraussetzung:

- Die Fernbedienung von einem externen Anschluss ist nur möglich, wenn Sie eine AB-PIN definiert haben (S. 62). Die AB-PIN müssen Sie beim Bedienen von extern immer angeben.
- Um einen Anrufbeantworter von extern im vollen Umfang (Einstellungen ändern, Nachrichten löschen) bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung **und** das Fernlöschen freigeben (siehe unten).

Hinweise zur Fernbedienung

Erfordert eine Funktion die Betätigung von zwei Tasten, dann müssen Sie die Tasten innerhalb von 4 Sek. drücken. Sonst wird die Prozedur abgebrochen bzw. nur die Funktion der zweiten Taste ausgeführt. Haben Sie eine falsche erste Taste gedrückt, können Sie die Falscheingabe mit 5 stornieren.

Zu einigen Funktionen können Sie eine sprachgeführte Hilfe aufrufen:

0 #	Hilfe zum Löschen
* #	Hilfe zu neue Nachrichten/Phrasen
6 #	Hilfe zur Aufnahme
9 #	Hilfe zu den Betriebsarten

Fernbedienung und Fernlöschen freigeben

Im Lieferzustand sind Fernbedienung und Fernlöschen ausgeschaltet. Die Einstellung müssen Sie für jeden der drei Anrufbeantworter durchführen, der von extern bedienbar sein soll.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Fernfunktionen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
	Fernbedienung einstellen:
Fernbedienung **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
	Ggf. Fernlöschen einstellen:
↓ **Fernlöschen** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Einstieg für die Fernbedienung von unterwegs

Zur Fernbedienung benötigen Sie ein Telefon, das MFV-Zeichen (Tonwahl) sendet. Wichtig ist die sofortige Eingabe der AB-PIN in die Einspielung des Ansagetextes. Ferner müssen **Fernbedienung** und ggf. **Fernlöschen** aktiviert sein.

	Eigene Rufnummer wählen.
	Nach Beginn der Ansage sofort die AB-PIN eingeben.

Geben Sie die AB-PIN **dreimal** hintereinander falsch ein, wird die Verbindung abgebrochen.

Danach können Sie den Anrufbeantworter mit den Tastenbefehlen (S. 57) bedienen.

Einstieg für die Fernbedienung vom Mobilteil aus (intern)

Komfort- und Standardmobilteil

INT	Display-Taste drücken.
	Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3.
	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 62), AB-PIN eingeben.

Mobilteil anderer Hersteller (GAP-Modus)

Hörer abheben und ggf. eine weitere Taste zur Einleitung eines Interngesprächs drücken.

	Interne Rufnummer des Anrufbeantworter eingeben: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3.
	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 62), AB-PIN eingeben.

Schnurloser Telefonadapter und normaler Fernsprecher

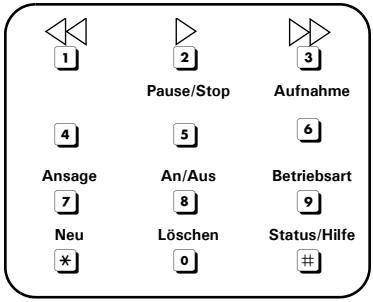
Die automatische Leitungsbelegung muss ausgeschaltet sein. In der Liefereinstellung ist die automatische Leitungsbelegung eingeschaltet!

Hörer abheben und danach:

	Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3.
	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 62), AB-PIN eingeben.

Tastenfolgen für die Fernbedienung

Nach dem Einstieg in die Fernbedienung des Anrufbeantworters sind die Funktionen der Tasten bei allen Telefonen gleich.



Nachrichten und Infos anhören	
Alle Nachrichten	2
Nur neue Nachrichten	* 2
Pause/Stop	5
Wiedergabe fortsetzen	2
Wiedergabe beenden	5 5
Nachrichten und Infos überspringen	
An den Anfang der Nachricht	1
Zur vorherigen Nachricht	1 1

Zur nächsten Nachricht	3
Nachrichten und Infos löschen	
Einzelne Nachricht während der Wiedergabe	0 2
Alle Nachrichten nach der Wiedergabe	0 2
Ansage aufnehmen	
Ansage 1	6 7 1
Ansage 2	6 7 2
Hinweisansage	6 7 3
Schlussansage	6 7 4
Ansage anhören	
Ansage 1	7 1
Ansage 2	7 2
Hinweisansage	7 3
Schlussansage	7 4
Ansage auswählen	
Ansage 1	9 1
Ansage 2	9 2
Hinweisansage	9 3
Schlussansage	9 4
Interne Infos aufnehmen	
Aufzeichnung beginnen	6 2
Aufzeichnung beenden	5
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	
Ein-/Ausschalten	8
Hilfen	
Abfragen der Einstellungen	#
Abfragen der Funktionen, die die Betätigung einer Taste erfordern	# #
Abfragen der Funktionen, die die Betätigung von zwei Tasten erfordern	s. S. 55
Abfragen beenden	5

Anrufbeantworter einstellen (an CX150isdn)

Nachdem Sie Ihr Telefon angeschlossen haben, ist Ihr Anrufbeantworter betriebsbereit.

Der Anrufbeantworter AB1 ist eingeblendet und eingeschaltet. Er zeichnet alle Nachrichten (an alle Empfangs-MSNs) auf. AB1 kann von allen Mobilteilen abgehört und eingestellt werden (Lieferzustand). Alle Phrasen des Anrufbeantworters sind in Deutsch.

AB2 und AB3 sind im Lieferzustand ausgeblendet (S. 60) und ausgeschaltet. Um sie nutzen zu können, müssen Sie sie einblenden und allen eingeblendeten Anrufbeantwortern eigene Empfangs-MSNs zuordnen.

AB1, AB2 und AB3 können Sie unabhängig voneinander konfigurieren.

Empfangs-MSN zuweisen

Jedem (eingeblendeten) Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3) können Sie eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Jede Empfangs-MSN kann aber nur einem Anrufbeantworter zugeordnet werden (es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen).

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Teiln.einrichten OK**	Auswählen und bestätigen.
Gerät einrichten OK	Bestätigen.
↓	Anrufbeantworter auswählen, **Int 91: AB 91** für AB1, **Int 92: AB 92** für AB2 oder **Int 93: AB 93** für AB3.
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Empfangs-MSN OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **OK**	Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. Es werden nur die MSNs angeboten, die noch keinem Anrufbeantworter zugeordnet sind. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Empfangs-MSNs, die Sie dem Anrufbeantworter zuordnen wollen.

Ein Anrufbeantworter, dem eine Empfangs-MSN zugeordnet ist, kann nur noch über Mobilteile/Endgeräte eingestellt und bedient werden, dem dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet ist.

Anrufbeantworter aus-/einblenden

Wenn Sie für Ihren Anschluss nur einen oder zwei Anrufbeantworter betreiben wollen, können Sie die/den anderen Anrufbeantworter aus allen Anzeigen und Menüs ausblenden. Im Lieferzustand ist AB1 eingeblendet, AB2 und AB3 ausgeblendet.

Beim Ausblenden dürfen auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten und Infos mehr vorhanden sein:

- Sind neue, nicht abgehörte Nachrichten/Infos für den Anrufbeantworter vorhanden, werden Sie beim Versuch ihn auszublenden darauf hingewiesen. Der Anrufbeantworter bleibt **eingeblendet**.
- Sind beim Ausblenden noch alte (bereits abgehörte) Nachrichten/Infos gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie die alten Aufzeichnungen löschen möchten. Der Anrufbeantworter wird nur ausgeblendet, wenn Sie mit **OK** bestätigen .

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
Gerät einrichten **OK**	Bestätigen.
↓	Intern-Nummern des Anrufbeantworters (**Int 91**, **Int 92** oder **Int 93**) auswählen.
MENU	Untermenü öffnen.
entweder ...	**Anrufbeantworter ausblenden:**
↓ **AB ausblenden?** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Anrufbeantworter einblenden:**
↓ **AB einblenden?** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Eingeschaltete Anrufbeantworter werden beim Ausblenden ausgeschaltet. Beim Wiedereinblenden geht der Anrufbeantworter in den Zustand zurück, den er vor dem Ausblenden hatte.

Anzahl der Ruftöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen

Sie können einstellen, wann (nach dem wievielten Rufton) sich der Anrufbeantworter einschalten soll. Zur Auswahl stehen: **1 Rufton**, **2 Ruftöne**, ..., **9 Ruftöne**. Statt einer festen Rufton-Anzahl können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Automatisch 2/4** (Liefereinstellung) einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- nach 2 Ruftönen, wenn neue Nachrichten vorhanden sind,
- nach 4 Ruftönen, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

Bei der Fernabfrage (S. 55) wissen Sie dann beim dritten Rufton, dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte sich der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Anzahl Ruftöne**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Automatisch 2/4**	**OK**	Anzahl Ruftöne oder **Automatisch 2/4** auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt).

Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Sie können sich bei der Wiedergabe zu jeder Nachricht/Info Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit (Zeitstempel) ausgegeben lassen (im Lieferzustand eingeschaltet).

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
Nachricht/Info	**OK**	Bestätigen.
↓ **Zeitstempel**	**OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht und deren Aufzeichnungsqualität einstellen. Von der Aufzeichnungsqualität hängt die Gesamt-Aufzeichnungszeit Ihres Anrufbeantworters ab.

Bei der Einstellung **Hohe Qualität** beträgt die Gesamt-Aufzeichnungszeit bis zu 12 Min., bei **Lange Aufzeichn** (Standardqualität, reicht im Allgemeinen aus) bis zu 25 Min. Im Lieferzustand sind die Aufzeichnungsqualität **Lange Aufzeichn** und die Aufzeichnungslänge **Maximal** eingestellt.

i	Die Aufzeichnung eines Gesprächs endet: ◆ nach einer Sprechpause von mehr als 8 Sek. ◆ bei Gesprächsende; der Anrufer unterbricht die Verbindung. ◆ nach Ablauf der eingestellten maximalen Aufzeichnungslänge, bei der Einstellung **Maximal** bis der Speicher voll ist.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht auf **1 Minute**, **2 Minuten** oder **3 Minuten** begrenzen. Stellen Sie für die Aufzeichnungslänge **Maximal** (Lieferzustand) ein, dann ist sie „unbegrenzt" (bis Speicher voll).

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
Nachricht/Info	**OK**	Bestätigen.
▼		

Aufzeich.Länge	**OK**	Bestätigen.
⬇ **3 Minuten**	**OK**	Aufzeichnungslänge auswählen und bestätigen, z. B. **3 Minuten** (✓ = eingeschaltet).

i	Ist die Aufzeichnungsdauer abgelaufen, wird - falls gespeichert - automatisch die Schlussansage abgespielt. Anschließend wird die Verbindung getrennt. Die Aufzeichnungsdauer von Infos ist nicht begrenzt.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

⬇ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **AB-Qualität**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		**Hohe Qualität einstellen:**
Hohe Qualität	**OK**	Bestätigen.
oder ...		**Lange Aufzeichnung einstellen:**
⬇ **Lange Aufzeichn**	**OK**	Auswählen und bestätigen.

Pausenautomatik ein-/ausschalten

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand. Die Wiedergabe der nächsten Nachricht erfolgt dann erst, wenn Sie die Display-Taste ⬇ drücken.

Im Lieferzustand ist die Pausenautomatik ausgeschaltet.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

⬇ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Pausenautomatik**	**OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren

Sie können Ihren Anrufbeantworter vor unerwünschten Eingriffen schützen. Definieren Sie dazu eine AB-PIN (persönliche Identifikations-Nummer) und schalten Sie die AB-Sperre ein. Änderungen an den Einstellungen und das Abhören der Nachrichten sind dann nur nach vorheriger Eingabe der PIN möglich.

i	Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie eine Anrufbeantworter-PIN definiert haben.

AB-PIN eingeben, ändern

Im Lieferzustand ist die AB-PIN 0000 voreingestellt.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **AB-PIN ändern**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
OK		Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und bestätigen.
OK		Neue AB-PIN wiederholen und bestätigen.

Wenn Sie sich beim Eingeben der AB-PIN vertippt haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Taste ◂C löschen und neu eingeben.

AB-Sperre ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Anrufbeantwortersperre ausgeschaltet.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **AB-Sperre**	**OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = Sperre gesetzt).

Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass er bei der Aufzeichnung einer Nachricht ein ihm zugewiesenes Mobilteil automatisch auf Lauthören schaltet.

Im Lieferzustand ist das automatische Mithören ausgeschaltet.

Mobilteil zuweisen

Dem Anrufbeantworter kann nur ein Mobilteil zugewiesen werden. Sie können ein Mobilteil auswählen, dem eine Empfangs-MSN des Anrufbeantworters zugeordnet ist. Angezeigt werden nur Endgeräte, die das Freisprechen unterstützen. Die Automatische Rufannahme (S. 64) muss eingeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Autom. Mithören**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Tel. auswählen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓	**OK**	Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Int13: Anna**.

Mithören ein-/ausschalten

Das Mithören können Sie nur einschalten, wenn dem Anrufbeantworter ein Mobilteil zugewiesen wurde.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
↓ Autom. Mithören	OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		**Mithören einschalten:**
Einschalten?	OK	Bestätigen.
oder ...		**Mithören ausschalten:**
Ausschalten?	OK	Bestätigen.

Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Gesprächsübernahme können Sie das Gespräch von dem Anrufbeantworter direkt (Ansage oder Gesprächsaufzeichnung läuft) an jedem Mobilteil bzw. durch Hörer abheben (schnurgebundenes Telefon) übernehmen, dem dieselbe Empfangs-MSN wie dem Anrufbeantworter zugeordnet ist. Sie müssen nur die Abheben-Taste (m) am Mobilteil drücken. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird dann abgebrochen.

Im Lieferzustand ist die automatische Gesprächsübernahme eingeschaltet.

Voraussetzung:
Dem Anrufbeantworter und dem Mobilteil/Endgerät ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet.

i	Ist für ein Mobilteil das automatische Mithören eingeschaltet (S. 63), dann kann das Gespräch nur an diesem Mobilteil übernommen werden.

MENU		Menü öffnen.
↓ Basis einstellen	OK	Auswählen und bestätigen.
↓ Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
↓ System-Einstell.	OK	Auswählen und bestätigen.
↓ AB-Autoübern.	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten

Ihr Telefon kann Ihnen automatisch eine SMS an eine externe Rufnummer schicken (z. B. an ein Mobiltelefon), wenn Sie neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhalten haben. Diese SMS lautet dann zum Beispiel:

Neue Nachricht: 01712205625 für Büro um 18:27 Uhr am DO, 19.07. Sie haben 1 neue AB-Nachricht(en).

Die automatische Benachrichtigung über SMS ist nicht in allen Ländern verfügbar.

i	Für das Senden der SMS muss ein SMS-Sendezentrum aktiviert sein (S. 34).

Zielrufnummer für die SMS eingeben

Es ist keine Zielrufnummer gespeichert.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **SMS-Benachricht**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
		Zielrufnummer (max. 20 Ziffern) eingeben.
MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern	**OK**	Bestätigen.
		Zurück in den Ruhezustand.

Zielrufnummer für die SMS ändern, löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **SMS-Benachricht**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...		**Zielrufnummer eingeben, ändern:**
Nummer ändern	**OK**	Bestätigen.
		Zielrufnummer ändern.
MENU		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern	**OK**	Bestätigen.
oder ...		**Zielrufnummer löschen:**
↓ **Nummer löschen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
		Zurück in den Ruhezustand.

SMS-Benachrichtigung ein-/ausschalten

Die Benachrichtigung per SMS können Sie nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 47).

↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **SMS-Benachricht** **OK**	Auswählen und bestätigen.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	**SMS-Benachrichtigung einschalten:**
↓ **Einschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**SMS-Benachrichtigung ausschalten:**
↓ **Ausschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Sicherheitseinstellungen

System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- Anrufumleitung nach extern
  (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **Umleitung Ext.**)
- SMS-Service-Zentren, Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und Systemeinstellungen (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **Einstellungen**)

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Sofern aktuelle PIN ungleich 0000: PIN eingeben und bestätigen
Sicherheit **OK**	Bestätigen.
↓ **PIN ändern** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen.
OK	Neue System-PIN wiederholen und bestätigen.
	Zurück in den Ruhezustand.

!	Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline.

Notrufnummern

In der Basisstation sind die länderspezifischen Notrufnummern eingetragen. Diese können nicht geändert bzw. gelöscht werden. Sie können 5 eigene Notrufnummern eintragen.

i	Die Notrufnummer ist auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung wählbar.

Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. PIN eingeben und bestätigen
Sicherheit **OK**	Bestätigen.
↓ **Notrufnummern**	Auswählen. Notrufnummern-Liste wird geöffnet.
↓ **<kein Eintrag>**	Listeneintrag auswählen, z. B. **<kein Eintrag>** .
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	**Notrufnummer einrichten, ändern:**
Nummer ändern **OK**	Bestätigen.
	Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus Telefonbuch ↓ oder Kurzwahlliste ⊙ übernehmen.
MENU	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.
oder ...	**Notrufnummer ansehen:**
↓ **Nummer anzeigen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Notrufnummer löschen:**
↓ **Nummer löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⏻	Zurück in den Ruhezustand.

i	Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ z. B. 0 ; s. S. 84) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise „0110“ und „0112“ neu eintragen müssen.

System einstellen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Manches Leistungsmerkmal kann nur genutzt werden, wenn es vom Netzanbieter freigeschaltet wurde (evtl. Zusatzkosten).

Namen für Internteilnehmer ändern

Im Lieferzustand sind allen Intern-Nummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11** , **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Gerät einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Intern 11**	Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** .
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Name** **OK**	Auswählen und bestätigen.
MENU	Name ändern und Menü öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nummer.

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu zehn eigene Rufnummern (MSN) einrichten.

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten / Name ändern

Wenn Sie noch nicht alle Rufnummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Ruftonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 71).

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
▼	

↓ **ISDN-Einstell.**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **MSN einrichten**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓		MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**.
MENU		Untermenü öffnen.
Eintrag ändern	**OK**	Auswählen und bestätigen.
OK		Rufnummer eingeben und bestätigen.
		Namen (max. 16-stellig - optional) eingeben (zur Texteingabe s. S. 91).
MENU		Untermenü öffnen.
Eintrag sichern	**OK**	Auswählen und bestätigen.

ISDN-Rufnummern (MSN) löschen

MENU		Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
OK		Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **ISDN-Einstell.**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **MSN einrichten**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓		MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**.
MENU		Untermenü öffnen.
↓ **Eintrag löschen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.

i	War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 71) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Geräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSNs) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Empfangs-MSN zuweisen

Im Lieferzustand läutet ein neu angemeldetes Mobilteil unter allen eingerichteten Rufnummern.

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSN zuordnen wollen:

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Gerät einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Intern 11**	Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **Intern 11** .
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Empfangs-MSN** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **OK**	MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**.

Sende-MSN zuweisen

Im Lieferzustand ist keine Sende-MSN eingetragen. Die Vermittlungsstelle ergänzt die Sende-MSN.

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Gerät einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Intern 11**	Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** .
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Sende-MSN** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **OK**	MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**.

Einer MSN eine Ruftonmelodie zuweisen

Jede neu eingerichtete Empfangs-MSN erhält automatisch eine eigene Ruftonmelodie, die Sie individuell ändern können. Sie können für eine Empfangs-MSN

- eine der zur Verfügung stehenden Klingeltonmelodie auswählen. Alle Mobilteile signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.

- **Externrufton MT** einstellen. Dann rufen die der Empfangs-MSN zugeordneten Mobilteile mit der Klingeltonmelodie, die am Mobilteil für externe Anrufe eingestellt ist(S. 80).

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **ISDN-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **MSN einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓	MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**.
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Ruftonmelodie: 5** **OK**	Melodie auswählen und bestätigen, z. B. **Ruftonmelodie: 5** (✓ = eingestellt).

Anrufe umleiten

Anrufe extern umleiten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort — **Bei Besetzt** — **Bei Nichtmelden**

i	Es ist möglich, die drei Bedingungen gleichzeitig zu aktivieren.

Eingerichtete externe Anrufumleitungen werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufumleitungen gekennzeichnet.

Im Lieferzustand ist keine externe Anrufumleitung eingestellt.

Umleitungsziel einrichten

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Umleitung Ext.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67). Die Liste der eingerichteten Anrufumleitungen wird angezeigt.
MENU	Untermenü zu öffnen.
Neuer Eintrag **OK**	Bestätigen.
↓ **OK**	Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**.
▼	

↓ **Sofort** **OK**	Bedingung auswählen und bestätigen z. B. **Sofort**. Wenn Sie eine MSN gewählt haben, für die bereits ein anderer Intern-Teilnehmer eine Anrufumleitung eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.
MENU	Rufnummer eingeben und Menü öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.
JA	Bestätigen, um die Anrufumleitung einzurichten.

Externe Rufumleitung ein-/ausschalten

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Umleitung Ext.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓	Anrufumleitung auswählen, z. B. **MSN1 nach 22222**.
MENU	Untermenü öffnen.
entweder ...	E**inschalten:**
↓ **Einschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen.
oder ...	**Ausschalten:**
↓ **Ausschalten?** **OK**	Auswählen und bestätigen. Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.

Eintrag ändern

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Umleitung Ext.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓	Anrufumleitung auswählen, z. B **MSN1 nach 33333**.

MENU	Untermenü öffnen.
⬇ **Eintrag ändern** **OK**	Auswählen und bestätigen. Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.
MENU	Neue Rufnummer eingeben und Menü öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.
JA	Bestätigen, um die Anrufumleitung einzurichten.

Externe Rufumleitung löschen

MENU	Menü öffnen.
⬇ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Umleitung Ext.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
⬇	Anrufumleitung auswählen, z. B **MSN1 nach 22222**.
MENU	Untermenü öffnen.
⬇ **Eintrag löschen** **OK**	Auswählen und bestätigen. Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren.

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jeden Teilnehmer individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

Die Funktion ist im Lieferzustand eingeschaltet. Wie Sie ein anklopfendes externes Gespräch bearbeiten, finden Sie auf S. 22.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Gerät einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Intern 11**	Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** .
MENU	Untermenü öffnen.
↓ **Anklopfen** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Lieferzustand wiederherstellen

Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000“ zurückgesetzt. Alle Einträge (Anruferliste) werden gelöscht.

i	Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufumleitungen aus! Die Mobilteile bleiben angemeldet.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **System-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Sonderfunktion** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Werkseinstellg.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Alles rücksetzen** **OK**	Auswählen und bestätigen.

Weitere Mobilteile anmelden/abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Schnurlos-Geräte anmelden (Mobilteile oder Datenmodule (M101data, M105data).

Die Anmeldung eines noch nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils Gigaset S1, C1 oder C2 läuft automatisch ab. Das Mobilteil SL1 sowie die Gigaset-Mobilteile ab Gigase 1000 und Mobilteile anderer Hersteller müssen Sie **manuell** anmelden.

Das Mobilteil C 1 kann an einer Basis angemeldet werden.

Automatische Anmeldung: Mobilteile S1, C1, C2

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung stellen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer aus dem Bereich **Intern 11** bis **Intern 16**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display angezeigt, z. B. „1“. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde.

Sind die internen Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben, melden Sie bitte vorher ein anderes Mobilteil ab (S. 78).

i	◆ Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden, nicht telefoniert wird und sich der Anrufbeantworter im Ruhezustand befindet. ◆ Einem angemeldeten Mobilteil können Sie einen anderen internen Namen zuweisen (S. 69).

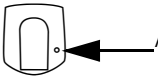
Manuelle Anmeldung: Gigaset C1

Sind an Ihrem Telefon die Intern-Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 78).

Die Anmeldung eines Mobilteils müssen Sie an der Basis und am Mobilteil einleiten.

1. An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken. Die Anmeldung wird eingeleitet.



2. Am Mobilteil (innerhalb von 30 Sek.)

MENU		Menü öffnen.
↓ **Einstellungen**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Mobilteil anmelden**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Basis 1**	**OK**	Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**.
OK		System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display stehen **Anmeldevorgang:** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1.** Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt.
↓ **Intern 11**	**OK**	Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11 .**

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display wird die Intern-Nummer des Mobilteils angezeigt.

i	Das Mobilteil bricht die Basissuche nach 60 Sek. ab. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Manuelle Anmeldung: Gigaset Mobilteile ab Gigaset 1000 und andere GAP-fähige Mobilteile

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie Mobilteile der Gigaset-Familien, die Mobilteile A2, C1, C2 oder Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte anmelden.

GAP	**G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller.

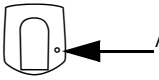
Sind an Ihrem Telefon die Intern-Nummern **Intern 11** bis **Intern 16** bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 78).

1. Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2. An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sek. drücken. Die Anmeldung wird eingeleitet.



Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer aus dem Nummernbereich **Intern 11** bis **Intern 16** zugeordnet.

Mobilteile abmelden

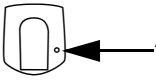
Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil C1, C2, S1 und SL1 jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **Teiln.einrichten** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Gerät abmelden** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Intern 16** **OK**	Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 16**.
	Zurück in den Ruhezustand.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen.

Drücken Sie dazu die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 1 Sek. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).



Suche beenden:

Entweder die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis max. 1 Sek. lang drücken oder an einem Mobilteil die Abheben-Taste drücken.

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Sprache** **OK**	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).
↓ **OK**	Sprache auswählen und bestätigen.
⏻	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	◆ Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, drücken Sie **MENU** 7PQRS 2ABC. Anschließend wählen Sie mit ↓ die richtige Sprache aus und bestätigen Sie mit **OK**. ◆ Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch.

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-/Telefonbuch-Taste ⌂ drücken zu müssen (Lieferzustand: Ein).

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
Automatische Rufannahme **OK**	Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = eingeschaltet).
⏻	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Audio** **OK**	Auswählen und bestätigen.
Hörerlautstärke **OK**	Bestätigen. Die aktuelle Einstellung ertönt.
➡ **OK**	Hörerlautstärke auswählen und bestätigen.
▼	

⬇ **Freisprechlautstärke** **OK**	Auswählen und bestätigen.
➡ **OK**	Freisprechlautstärke auswählen und bestätigen.
ⓒ	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können den Klingelton individuell einstellen.

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂■▫▯▯◿),
  - „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▫▫▯▯▯◢).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen")

i	Die Einstellung der Ruftonmelodie am Mobilteil ist nur wirksam, wenn für die Empfangs-MSN des Mobilteils statt einer Ruftonmelodie **Externruf-ton MT** eingestellt ist (S. 71).

Klingeltonmelodie ändern

Sie können den Klingelton individuell für einen internen oder externen Anruf einstellen.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
⬇ **Audio** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Klingeltonmelodie** **OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	**Für externe Anrufe:**
Für externe Anrufe **OK**	Bestätigen.
oder ...	**Für interne Anrufe:**
⬇ **Für interne Anrufe** **OK**	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
Melodie 1 **OK**	Melodie bestätigen, z. B. **Melodie 1** (✓ = eingeschaltet).
ⓒ	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltonlautstärke ändern

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
⬇ **Audio** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Klingeltonlautstärke** **OK**	Auswählen und bestätigen.

➡ **OK**	Die aktuelle Lautstärke ertönt. Lautstärke auswählen und bestätigen.
ⓒ	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

	Klingelton auf Dauer ausschalten:
ⓐ	Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .
	Klingelton wieder einschalten:
ⓐ	Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste ⓐ so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:**
  - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste oder Anrufbeantworterliste (an CX150isdn)
  - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - Menüendeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

MENU		Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
⬇ **Audio**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Hinweistöne**	**OK**	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		**Tastenklick ein-/ausschalten:**
Tastenklick	**OK**	Bestätigen (✓ = eingeschaltet).

oder ...	**Akkuwarnton ein-/ausschalten:**
⬇ **Akkuwarnton** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Ein** **OK**	Bedingung (**Aus**, **Ein**, **In Verbindung**) auswählen und bestätigen, z. B. **Ein** (mit ✓ markiert).
ⓞ	Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in die vorherige Menü-Ebene zu gelangen.
oder ...	**Quittungstöne ein-/ausschalten:**
⬇ **Quittungstöne** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
... weiter mit	
ⓞ	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und der Kurzwahlliste, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie Logos und Melodien, die Sie geladen haben, bleiben erhalten.

Mit ⓞ brechen Sie das Zurücksetzen ab.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
⬇ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
⬇ **Mobilteil-Reset** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
ⓞ	**Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Hörerlautstärke	1	S. 79
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 79
Klingeltonlautstärke	5	S. 80
Klingeltonmelodie	1	S. 80
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 79
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 81
Display-Sprache	länderspezifisch	S. 79
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 27

Betrieb mit anderen Geräten

Datenmodule Gigaset M101 Data und M105 Data

Mit Gigaset M101 Data mit V24-Schnittstelle und mit Gigaset M105 Data mit USB-Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit, Ihren PC schnurlos mit der Basisstation z. B. für den Internet-Zugang zu verbinden.

Zur Einrichtung: siehe Installationsanleitung auf der dem Datenmodul beiliegenden CD-ROM.

Gigaset Repeater

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrer Basis bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit der Basis aktiviert sein.

Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

MENU	Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **System-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Sonderfunktion** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Repeaterbetrieb** **OK**	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
OK	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Repeater anmelden

Voraussetzung: Gigaset Repeater ist ausgeschaltet (Netzstecker gezogen).

1. Anmelde-/Paging-Taste an der Basisstation etwa 3 Sek. lang drücken. Die Taste blinkt.

i	Achten Sie darauf, dass sich während dieses Vorgangs keine weiteren Basisstationen im Umfeld des Gigaset Repeaters im Anmeldezustand befinden.

2. Netzstecker am Gigaset Repeater einstecken. Die Leuchtdiode am Gigaset Repeater zeigt ein Blinken. Nach kurzer Zeit leuchtet die Diode permanent, womit der Abschluss der Anmeldung und die Betriebsbereitschaft angezeigt werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gigaset Repeater.

Betrieb an Telefonanlagen

Vorwahlziffer (AKZ)

Voraussetzung: Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie – abhängig von der Telefonanlage – für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben. Siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (S. 28) gewählt werden.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **System-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
Vorwahlziffer **OK**	Bestätigen.
MENU	Vorwahlziffer eingeben und Menü öffnen.
Eintrag sichern **OK**	Bestätigen.

i	Bei manueller Wahl und Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihrer Gigaset CX100/150isdn an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0** bis **9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Ist Ihr Gigaset CX100/150isdn in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden.

Calling Name Identification (CNI)	Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Rufnummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.
Message Waiting Indication (MWI)	Die Display-Taste ✉ wird bei den Komfortmobilteilen angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen. Der Aufruf der Anruferliste bewirkt das Löschen der Display-Taste ✉.
CENTREX-Ruf	Der CENTREX-Ruf wird akustisch wie ein Internruf signalisiert.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

Normalwahl

Nach Einschalten von **Normalwahl** werden ***** und **#** während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von ***** und **#** nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom. Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von ***** oder **#** automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl von * u.

Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden die Zeichen ***** und **#** während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

MENU	Menü öffnen.
↓ **Basis einstellen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Einstellungen** **OK**	Auswählen und bestätigen.
OK	Ggf. System-PIN eingeben (S. 67).
↓ **System-Einstell.** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Sonderfunktion** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Wahlmerkmale** **OK**	Auswählen und bestätigen.
↓ **Normalwahl** **OK**	Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Normalwahl** (✓ = eingeschaltet).

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.de/Kundenservice** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigsten gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

Was ist passiert, wenn ...	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
... das Display nichts anzeigt?	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Auflegen-Taste ☎ **ca. 2 Sek.** drücken. Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).
... das Mobilteil nicht auf einen Tastendruck reagiert?	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste # zum Ausschalten **ca. 2 Sek.** drücken (S. 9).
... im Display z. B. **Basis 1** oder **Basissuche** blinkt?	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Das Mobilteil ist nicht angemeldet. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (S. 76). Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 7).
... das Mobilteil nicht klingelt?	Der Klingelton ist ausgeschaltet.	Klingelton des Mobilteils einschalten(S. 81).
... die Rufnummer des Anrufers trotz CLIP nicht angezeigt wird?	Die Rufnummernübermittlung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
... in der Anruferliste zu einer Nachricht keine Zeit angegeben ist?	Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.	Datum/Uhrzeit einstellen (S. 13).
... der Anrufbeantworter bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“ meldet?	Die eingegebene AB-PIN ist falsch oder noch auf 0000 eingestellt.	Eingabe der AB-PIN wiederholen oder eine andere als 0000 einstellen (S. 67).

Was ist passiert, wenn ...	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
... der Anrufbeantworter keine Nachrichten aufzeichnet oder automatisch auf die Hinweisansage umgestellt hat?	Der Speicher ist voll.	Alte Nachrichten löschen. Neue Nachrichten anhören und löschen.
... das Mobilteil nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht klingelt?	Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN **ohne** Ortsvorwahl speichern (S. 69).
... **keine Anrufe** ankommen?	Die Anrufumleitung **Sofort** ist eingeschaltet. Die Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt.	Die Anrufumleitung **Sofort** abschalten (S. 72). Die Empfangs-MSN festlegen (S. 70).
... Sie keinen Zugriff auf den **Anrufbeantworter** haben?	Die Anrufbeantwortersperre ist eingeschaltet.	Anrufbeantworter-PIN eingeben (S. 63).
... Sie keine neuen Informationen oder **Ansagen** aufnehmen können?	Die Restspeicherzeit reicht nicht mehr aus.	Alte Nachrichten/Informationen löschen (S. 53). Qualität der Aufzeichnungen herabsetzen (S. 61).
... es **bei einer Telefonanlage** nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung kommt?	Die Vorwahlkennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 84).
... **das Mobilteil** nicht wie eingestellt klingelt?	Andere Einstellung der Ruftonmelodie für MSN.	Die Ruftonmelodie ändern (S. 71).
... es nicht möglich ist, vom **Mobilteil** auf den **Anrufbeantworter** zuzugreifen?	Das Mobilteil ist der Empfangs-MSN des Anrufbeantworters nicht zugeordnet.	Zuordnung prüfen (S. 59).
... einige der **ISDN-Funktionen** nicht wie angegeben funktionieren?	Die ISDN-Fuktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Netzbetreiber informieren.
... das Mobilteil SMS nicht als Text empfängt?	Sie sind nicht bei beiden SMS-Zentren angemeldet.	Anmelden bei SMS-Zentren (S. 35).

Kundenservice (Customer Care)

Unser Online-Support im Internet:

www.my-siemens.de/Kundenservice	Deutschland und Schweiz
www.my-siemens.at	Österreich

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer

Premium-Hotline Deutschland	**0190-7-45822**	(1,24 Euro/Min.)
Premium-Hotline Österreich	**0900-30-0808**	(1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem

Service-Center Deutschland	**01805-333 222**	(0,12 Euro/Min.)
Service-Center Österreich	**051707-5004**	(Ortstarif)
Fax Österreich	**051707-5044**	
Service-Center Schweiz	**0848-212 000**	
	www.my-siemens.com/contact	

Die persönliche Abgabe Ihres Siemens-Gerätes ist ausschließlich möglich in Österreich im:

Siemens Service Shop
Erdberger Lände 28, A-1030 Wien

oder

Siemens Service Shop
Quellenstraße 2, A-1100 Wien

Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr.

in der Schweiz bei der:

Omnicom AG
Industrie Neuhof 9, 3422 Kirchberg b. Bern

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured."

Senior Approvals Manager"

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650
- Panasonic 700 mAh
- GP 700 mAh
- YDT AAA SUPER 700
- VARTA PhonePower AAA 700 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	etwa 170 (7 Tage)	etwa 13	etwa 5

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus. Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Stromverbrauch

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden): ca. 2,8 Watt.
- Im Bereitschaftszustand (Gerät lädt): ca. 5,2 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden): ca. 3,2 Watt

Allgemeine technische Daten

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung/Basis	220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät C39280-Z4-C373)
ISDN-Anschluss	Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluss IAE
Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
Abmessungen/Basis	ca. 136,6 x 149 x 64,2 mm (L x B x H)
Abmessungen/Mobilteil	ca. 151 x 55 x 27 mm (L × B × H)
Gewicht	Basis ca. 160 g Mobilteil mit Akkuzellen ca. 130 g
Länge der Anschlusskabel	Telefonanschlusskabel ca. 1,85 m Netzanschlusskabel ca. 1,85 m

Zeichensatztabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x	13 x	14 x
1	Leer-zeichen	1	€	£	$	¥	¤							
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 JKL	j	k	l	5										
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß								
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
*	Abc--> abc	abc --> 123	*	/	(	)	<	=	>	%				
#	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit ⬅ ➡ ⬆ ⬇ .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit C.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 10).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste *. Bei erneutem Drücken der Taste * wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:
  - bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
  - bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

Griechisch

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11 x	12 x
1	space	1	€	£	$							
2 ABC	á	â	Ü	2	a	b	c					
3 DEF	ä	å	ö	Ý	3	d	e	f				
4 GHI	ã	ç	é	Þ	ß			4	g	h	i	
5 JKL	ê	ë	5	j	k	l						
6 MNO	ì	í	ï	ù	ü	þ	6	m	n	o		
7 PQRS	ð	ñ		ó	ø	7	p	q	r	s		
8 TUV	è	ô	8	t	u	v						
9 WXYZ		î	õ	÷	ý			9	w	x	y	z
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	"	'	;	_
*	shift	shift	*	/	(	)	<	=	>	%		
#	#	@	\	&	§							

Garantie-Urkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung der Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Kundenservice (Customer Care)" auf Seite 87.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung der Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Kundenservice (Customer Care)" auf Seite 87.

Garantie Schweiz

Die Garantiedauer für die Schweiz beträgt 12 Monate.

Kompatibilität

Aus der Liste können Sie ersehen, welche Funktionen Ihres S1 Mobilteils bzw. der Mobilteile anderer Hersteller unterstützte werden. Es sind max. 4 Mobilteile anmeldbar (siehe auch S. 76).

Funktion	C1/C2	S1/SL1	Gigaset 4000 Classic	Gigaset 4000 Comfort	andere Hersteller
Anmelden	+	+	+	+	+
Wählen	+	+	+	+	+
Kostenanzeige	-	+	-	+	-
Gesprächsdauer	+	+	+	+	+
Rückruf	+	+	-	+	-
Rufnummernanzeige CLIP	+	+	+	+	-
Anklopfen annehmen	+	+	(R)	+	R-Taste
Anklopfen abweisen	+	+	-	+	-
Vermitteln von Externgesprächen	+	+	+	+	R-Taste, dann 0-Taste
Dreierkonferenz	+	+	-	+	-
Makeln	+	+	(R)	+	R-Taste
Rückfrage (extern)	+	+	(R)	+	R-Taste
Sammelruf intern (bei ausgeschalteter autom. Leitungsbelegung)	+	+	Belegen, (*△)	+	Belegen, dann *-Taste
Intern rufen (bei ausgeschalteter autom. Leitungsbelegung)	+	+	Belegen, 11-16	+	Belegen, 11-16
Neue Nachricht anzeigen	+	+	-	+	-
Anruferliste abfragen	+	+	-	+	-
Klingeltöne je MSN unterscheiden	+	+	-	+	-
Wahlwiederholung	+	+	+	+	herstellerabhängig
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+	+	+	+	herstellerabhängig
SMS senden/empfangen	+	+	-	+	-

Menü-Übersicht

Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: MENU (5 JKL) (4 GHI) (1 ∞) für „Klingeltonmelodie für externe Anrufe einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** (Menü öffnen) drücken:

4	Zeitfunktionen	4-3	Datum/Uhrzeit				
		4-4	Zeitmodus				
5	Audio	5-1	Hörerlautstärke				
		5-2	Freisprechlautstärke				
		5-3	Klingeltonlautstärke				
		5-4	Klingeltonmelodie	5-4-1	Für externe Anrufe	5-4-1-1	Melodie 1
						5-4-1-...	[bis]
						5-4-1-0	Melodie 10
				5-4-2	Für interne Anrufe	5-4-2-1	Melodie 1
						5-4-2-...	[bis]
						5-4-2-0	Melodie 10
		5-5	Hinweistöne	5-5-1	Tastenklick		
				5-5-2	Akkuwarnton	5-5-2-1	Aus
						5-5-2-2	Ein
						5-5-2-3	In Verbindung
				5-5-3	Quittungstöne		
7	Einstellungen	7-1	Automatische Rufannahme				
		7-2	Sprache				
		7-3	Mobilteil anmelden				
		7-5	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen	→ *Fortsetzung siehe Untermenü* Basis einstellen *(S. 97)*					
9	Anrufbeantworter	AB1: AB 91					
		AB2: AB 92	→ *Fortsetzung siehe Untermenü* Anrufbeantworter *(S. 98)*				
		AB3: AB 93					

Untermenü „Basis einstellen“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils **MENU,** ↓ **Basis einstellen OK** oder **MENU** 8 TUV drücken

Entgang. Anrufe	*(Rufnummernliste) -> Anruferlisten (S. 28)*			
Angen. Anrufe	*(Rufnummernliste) -> Anruferlisten (S. 28)*			
Umleitung Ext.	(Liste existierende Umleitungen nach extern)	Neuer Eintrag	*Liste der MSN*	Sofort
				Bei Besetzt
				Bei Nichtmelden
		Einschalten?	Ausschalten? *– falls Umleitung aktiviert*	
		Eintrag ändern	Sofort	
			Bei Besetzt	
			Bei Nichtmelden	
		Eintrag löschen		
Einstellungen	Sicherheit	PIN ändern	*(PIN eingeben)*	
		Notrufnummern	*Notrufnummern (voreingestellt)*	
			Notrufnummern (eigene)	Nummer ändern
				Nummer löschen
				Nummer anzeigen
	Teiln.einrichten	Gerät einrichten	*Intern-Nummer -> Gerätetyp-spezifisches Untermenü*	
		Gerät abmelden	*Gerät auswählen*	
	System-Einstell.	Vorwahlziffer		
		AB-Autoübern.		
		Sonderfunktion	Werkseinstellg.	Alles rücksetzen
			Wahlmerkmale	Normalwahl
				Autom. Keypad
				Wahl von * u. #
			Repeater	
	ISDN-Einstell.	MSN einrichten	*Liste aller eingerichteten MSNs*	Eintrag ändern
				Ruftonmelodie
				Eintrag löschen
				Eintrag anzeigen
		Anruf anonym	✓ = ein	
	Service-Zentren	*(Liste der SMS-Service-Zentren)*	Eintrag ändern	
			Sendezentr. ein?	*oder* Sendezentr. aus?
			Eintrag löschen	

Untermenü „Anrufbeantworter“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils **MENU,** ⬇ **Anrufbeantworter OK** oder **MENU** (9wxyz) drücken, einen Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB1: AB 91** , und mit **OK** bestätigen.

<table>
<tr><td>Nachrichten</td><td>Liste aller Nachrichten ABx</td><td>Weiter</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Nachricht lösch</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Rückrufen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>NET-Liste</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Wiederholen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Alte Nachr.lösch</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Anzeigen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Status auf 'neu'</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Nr. übernehmen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Geschwindigkeit</td><td>Langsam</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Normales Tempo</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Schnell</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Sehr schnell</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Beenden</td><td></td></tr>
<tr><td>Infos</td><td>Info aufzeichnen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>Info abhören</td><td>Liste aller Infos ABx</td><td>Weiter</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Info löschen</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Wiederholen</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Alte Infos lösch</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Status auf 'neu'</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Geschwindig-keit</td><td>Langsam</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Normales Tempo</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Schnell</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Sehr schnell</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Beenden</td></tr>
<tr><td>Ansagen</td><td>Ansage 1</td><td rowspan="4">→</td><td rowspan="2">Auswählen</td></tr>
<tr><td></td><td>Ansage 2</td></tr>
<tr><td></td><td>Hinweisansage</td><td rowspan="2">Aufnehmen</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Wiedergeben</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Löschen</td></tr>
<tr><td></td><td>Schlussansage</td><td>Aufnehmen</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Wiedergeben</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>Löschen</td><td></td></tr>
</table>

Einstellungen	Nachricht/Info	Aufzeich.Länge	1 Minute	
			2 Minuten	
			3 Minuten	
			Maximal	
		Zeitstempel		
	Anzahl Ruftöne	Automatisch 2/4		
		1 Rufton		
		bis		
		9 Ruftöne		
	Pausenautomatik			
	Fernfunktionen	Fernbedienung		
		Fernlöschen		
	AB-PIN ändern			
	AB-Sperre			
	AB-Qualität	Hohe Qualität		
		Lange Aufzeichn		
	Autom. Mithören	Einschalten?	*oder* Ausschalten? – *falls aktiviert*	
		MT auswählen		
	SMS-Benachricht	Einschalten?	*oder* Ausschalten? – *falls aktiviert*	
		Nummer ändern		
		Nummer löschen		
Einschalten?	*oder* Ausschalten? – *falls aktuell eingeschaltet*			

Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste

Untere Hälfte der Taste bzw. Kurzwahllisten-Taste drücken, mit ↓ Eintrag auswählen und **MENU** drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Neuer Eintrag
Nummer verwenden
Eintrag ändern
Eintrag löschen
Liste löschen

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S 1

- Großes beleuchtetes Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- Telefonbuch für ca. 200 Einträge
- Freisprechen in Voll-Duplex-Qualität
- SMS
- Texteingabehilfe EATONI
- Anruferabhängige Klingelmelodie einstellbar (für VIP-Anrufe)
- Download-Möglichkeit von Melodien per SMS
- Babyfon
- Walkie-Talkie
- Sprachwahl für 29 Namen
- Ansage des Namens bei Anruf

Gigaset-Mobilteil SL 1

- Großes beleuchtetes Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- Beleuchtete Tastatur
- Telefonbuch für ca. 200 Einträge
- Freisprechen in Voll-Duplex-Qualität
- SMS
- Texteingabehilfe EATONI
- Anruferabhängige Klingelmelodie einstellbar (für VIP-Anrufe)
- Download-Möglichkeit von Melodien per SMS
- Babyfon
- Walkie-Talkie
- Sprachwahl für 29 Namen
- Ansage des Namens bei Anruf
- Vibrationsalarm
- Anschlussbuchse für Headset, PC und MP3-Player

Gigaset-Mobilteil C 2

- Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- Telefonbuch für ca. 100 Einträge
- Freisprechen
- SMS
- Texteingabehilfe EATONI
- Anruferabhängige Klingelmelodie einstellbar (für VIP-Anrufe)
- Babyfon
- Walkie-Talkie

Gigaset-Mobilteil C 1

- Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- Telefonbuch für ca. 50 Einträge
- Freisprechen
- SMS

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset Mobilteils zur Basis vergrößern.

Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Außerdem können die Gespräche am Mobilteil mitgehört werden.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen. Oder bestellen Sie direkt per Internet über den my-siemens Online-Shop: www.my-siemens.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.

ISDN-Glossar

A

Amtsberechtigungsstufen
Bei Ihrem Basistelefon können den verschiedenen Teilnehmern unterschiedliche Berechtigungsstufen zugeteilt werden. Während beispielsweise Teilnehmer A nur kommende Gespräche führen darf, kann Teilnehmer B unbegrenzt telefonieren.

Anklopfen
CW, Call Waiting. Leistungsmerkmal vom Netzanbieter. Ein Signalton meldet während eines Gesprächs, wenn ein weiterer Gesprächspartner anruft. ISDN-Telefone signalisieren dies zusätzlich mit einer Displaynachricht. Man kann dann entscheiden, ob man den zweiten Anruf annimmt oder ablehnt.

Anklopfschutz
Deaktiviert das Anklopfsignal.

Anruferidentifikation
Anzeige von Rufnummer, Name oder Verbindungsart (z. B. Vermittlungsstelle/intern) des Anrufers auf dem Telefondisplay.

Anruferliste
Die Anruferliste enthält je nach Einstellung die Anrufer, die Sie nicht erreicht haben, bzw. die, mit denen Sie gesprochen haben. Es werden die letzten 20 entgangenen und 20 angenommenen Anrufe mit Telefonnummer, Datum und Uhrzeit gespeichert. Auf Wunsch können die Teilnehmer direkt aus dieser Liste zurückgerufen werden.

Automatischer Rückruf
Siehe „Rückruf bei Besetzt“

B

Berechtigungsklassen
An Endgeräten einer Telefonanlage wird definiert, welche Verbindungen erlaubt sind, z. B. nur interne, kommende oder unbegrenzte Gesprächsberechtigung.

Blockwahl
Auch Wahlvorbereitung. Sie können erst die Rufnummer wählen und ggf. korrigieren. Anschließend heben Sie den Hörer ab oder drücken die Lautsprechertaste.

C

CCBS (Completition of calls to busy subscriber)
Siehe „Rückruf bei Besetzt“

CCNR (Completition of calls no reply)
Siehe „Rückruf bei Nichtmelden“

CF (Call Forwarding)
Siehe „Rufumleitung“

CLI (Calling Line Identification)
Rufnummer des Anrufers wird übertragen.

CLIP (Calling Line Identification Presentation)
Teilnehmer A ruft bei B an. Bei B erscheint die Rufnummer von A auf dem Display des Telefons.

CLIR (Calling Line Identification Restriction)
Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

CNIP (Calling Name Identification Presentation)
Teilnehmer A ruft bei B an. Bei B erscheint der Name von A auf dem Display des Telefons.

COLP (Connected line identification presentation)
Teilnehmer A ruft bei B an. Die Rufnummer von B wird auf dem Telefon von A angezeigt. Wenn B etwa eine Anrufweiterschaltung an C programmiert hat, dann sind gewählte Nummer und übertragene Nummer nicht identisch, es wird die Rufnummer von C angezeigt, wenn C die Anzeige seiner Rufnummer zulässt.

COLR (Connected line identification restriction)
Die Rufnummer von C wird bei A nicht angezeigt, wenn C COLR eingerichtet hat.

CW (Call Waiting)
Siehe „Anklopfen"

D

Digitale Vermittlungsstelle
Ermöglicht durch computergesteuerte Koppelfelder den schnellen Verbindungsaufbau und die Aktivierung von Komfortleistungen wie => Rückfragen, => Anklopfen, => Dreierkonferenz, => Anrufweiterschaltung etc.

D-Kanal
Steuerkanal eines ISDN-Anschlusses. Siehe „Kanal"

Dreierkonferenz
3PTY, Three-Party. Zusammenschaltung mit zwei externen Teilnehmern (ISDN- oder Analognetz-Kunden).

E

ECT (Explicit call transfer)
Siehe „Vermitteln"

Eigene Rufnummer unterdrücken (CLIR)
Ausschalten der Übermittlung der eigenen Rufnummer.

Elektronisches Codeschloss
Persönliche Kennziffer (=> PIN), mit der z. B. ein Telefon gegen unberechtigtes Telefonieren gesichert wird – nur der Notruf bleibt weiterhin wählbar. Ankommende Gespräche können angenommen werden.

F

Fernabfrage

Anrufbeantworterfunktion. Aus der Ferne Nachrichten abhören, meist in Verbindung mit den Möglichkeiten wie Nachrichten löschen oder Ansagen ändern.

Ferneinschalten

Ermöglicht das PIN-geschützte Ein- und Ausschalten des Anrufbeantworters während der Telefonverbindung.

Freisprechen

Die Freisprechanlage eines Telefons ermöglicht nicht nur das Lauthören, sondern über ein eingebautes Mikrofon auch das Sprechen mit dem Teilnehmer bei aufgelegtem Telefonhörer. Auf diese Weise können auch weitere im Raum anwesende Personen an dem Gespräch teilnehmen.

Funkverstärker (Repeater)

Mit einem Repeater erhöhen Sie die Reichweite Ihrer an ein Basistelefon angeschlossenen Mobilteile. Das Gerät empfängt das Funksignal des Basistelefons und strahlt es weiter aus.

H

Halten

(Hold). Unterbrechen und Wiederherstellen einer bestehenden Verbindung. Ermöglicht insbesondere das Rückfragen und Makeln.

I

Interngespräche

Kostenfreie Verbindung zwischen Basistelefon und Mobilteilen.

Internrufton

Besondere Signalisierung an Telefonanlagen zur Unterscheidung von Intern- und Externanrufen.

ISDN

Abkürzung für Integrated Services Digital Network, also ein Dienste integrierendes digitales Netz. Wobei die Integration zum Beispiel von Telefon, Fax oder Datenübertragung gemeint ist.

ISDN-Kürzel

CW	Anklopfen
CF	Anrufumleitung
3PTY	Dreierkonferenz
CCBS	Rückruf bei Besetzt

K

Kanal

Der ISDN-Anschluss kommt zwar wie der analoge Telefonanschluss mit zwei Kabeln ins Haus, doch unterscheidet man bei ISDN die beiden logischen Nutzkanäle, B-Kanäle genannt (die nichts mit den physikalischen Kabeln zu tun haben!), und den Steuerkanal, D-Kanal genannt.

Keypad

Mit Keypad werden Sonderfunktionstasten wie Stern (*) und Raute (#) unterstützt. Auf diese Weise können bestimmte Funktionen die Ihr Netzbetreiber anbietet mit einem Code wie „#4711*“ eingeleitet werden.

Komfortanschluss

ISDN-Anschluss, der drei Leistungsmerkmale mehr als der Standardanschluss bietet: Anrufweiterschaltung, Übermittlung der Gebühren nach der Verbindung und eine T-Netbox.

Konferenzschaltung

Siehe „Dreierkonferenz“

L

Lauthören

Per Tastendruck können alle im Raum Anwesenden ein Telefongespräch über den eingebauten Lautsprecher mithören. Siehe auch Freisprechen.

M

Makeln

Makeln erlaubt es, zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin und her zu schalten, ohne dass der wartende Teilnehmer mithören kann.

Mehrfachrufnummer

Siehe „MSN“

Mehrgeräteanschluss

ISDN-Anschluss, der im Gegensatz zum Anlagenanschluss statt eines Durchwahlnummernblocks bis zu zehn MSNs zur Verfügung stellt. Dies ist die gebräuchlichste Art des ISDN-Anschlusses bei Privatkunden.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Leistungsmerkmal des Anrufbeantworters, erlaubt die Aufnahme eines Gesprächs auch während des Telefonats.

MSN

Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Die Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer separaten Nummer für das Faxgerät. Im Grundpreis des Standard- und Komfortanschlusses sind drei MSNs enthalten. Einem ISDN-Anschluss können bis zu zehn MSNs zugeordnet werden.

Music on hold

Siehe „Wartemelodie“

N

Notizbuchfunktion

Während eines Telefonats können Sie eine Rufnummer in den Zwischenspeicher des Telefons eingeben, um sie später anzuwählen.

NT/NTBA

Netzabschlussgerät (NT = Network Terminator bzw. NTBA = Network Terminator Basic Access). Mit dem NT endet das öffentliche T-ISDN. Der NT bildet die Brücke zu der bestehenden Telefondose. An die Telefondose kann und darf nur noch der NT angeschlossen werden. Auf keinen Fall dürfen an die Telefondose weiterhin analoge Endgeräte angeschlossen sein. An dem NT werden ISDN-Endgeräte und weitere ISDN-Dosen angeschlossen.

P

PIN

Abk. für Persönliche Identifikations-Nummer. Dient als Schutz vor unberechtigter Benutzung, beispielsweise System-PIN, Anrufbeantworter-PIN, Mobilteil-PIN.

R

Rückfragen

Sie führen ein Gespräch. Über die Funktion „Rückfrage" unterbrechen Sie das Gespräch kurzfristig, um eine zweite externe oder interne Verbindung zu einem anderen Teilnehmer aufzubauen. Wenn Sie die Verbindung zu diesem Teilnehmer sofort wieder beenden, war dies eine Rückfrage. Schalten Sie zwischen dem ersten und zweiten Teilnehmer hin und her, nennt man das Makeln.

Rückruf bei Besetzt

Zuvor muss der Rückruf vom Anrufer an seinem Endgerät aktiviert werden. Eine Verbindung wird automatisch hergestellt, sobald der Besetztstatus am Zielanschluss aufgehoben ist. Nach Freiwerden des Anschlusses erfolgt die Signalisierung beim Anrufer. Sobald dieser dann seinen Hörer abhebt, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Nichtmelden

Wenn ein angerufener Teilnehmer sich nicht meldet, kann ein Anrufer einen automatischen Rückruf veranlassen. Sobald der Zielteilnehmer das erste Mal eine Verbindung aufgebaut hat und wieder frei ist, erfolgt die Signalisierung beim Anrufer. Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden. Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig vom Netzanbieter) automatisch gelöscht.

Rufumleitung

CF, Call Forwarding. Sie wollen dauerhaft Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten. Eine Anrufumleitung kann extern über die Vermittlungsstelle oder intern im Gerät umgesetzt werden. Die Anrufumleitung (Call Forwarding) kann für jede eigene Rufnummer (MSN) gesondert eingerichtet werden (im Urlaub auf das Handy, ins Büro, zum Nachbarn etc.).

Sie erfolgt bereits in der Ortsvermittlungsstelle des Netzanbieters. Der Anruf erreicht also gar nicht erst den ursprünglichen Anschluss.

Es gibt drei Arten von Anrufumleitungen: sofort (CFU, Call Forwarding Unconditional), bei Besetzt (CFB, Call Forwarding Busy) und bei Nichtmelden (CFNR, Call Forwarding No Reply).

Rufumleitung (über den zweiten B-Kanal)/interne Rufumleitung

Während die externe Rufumleitung in der Ortsvermittlungsstelle des Netzanbieters erfolgt, wird die interne Rufumleitung von Ihrem Telefon umgesetzt. Ihr Telefon leitet das Gespräch über die zweite Telefonleitung Ihres ISDN-Anschlusses um. Damit sind **beide Telefonleitungen für die Dauer eines Anrufes belegt**. Die entstehenden Verbindungskosten zu der weitergeleiteten Rufnummer tragen Sie. Sie sparen sich jedoch die Netzanbietergebühren für diese Funktion.

S

S0-Bus

Vieradrige Verkabelung des ISDN-Anschlusses. Er stellt zwei B-Kanäle und einen D-Kanal zur Verfügung. An ihn können bis zu zwölf ISDN-Dosen angeschlossen werden, an denen maximal acht Endgeräte gleichzeitig betrieben werden können.

Standardanschluss

ISDN-Anschluss mit einer Reihe von Leistungsmerkmalen wie Anklopfen, Dreierkonferenz oder Rückruf bei Besetzt. Siehe auch „Komfortanschluss"

T

Telefonbuch

Komfortmerkmal eines Telefons, das Name und Rufnummer mehrerer Teilnehmer speichert. Die Rufnummern können schnell gefunden und gewählt werden.

TP

Terminal Portability, siehe „Umstecken am Bus"

U

Umstecken am Bus

TP, Terminal Portability. Auch Parken genannt. Ein eingegangenes Gespräch kann in der Ortsvermittlungsstelle bis zu drei Minuten gehalten werden, um es anschließend beispielsweise an einem anderen Telefon, einem Faxgerät oder PC wieder entgegenzunehmen. In der Zwischenzeit hört der Anrufer eine entsprechende Ansage.

V

Vermitteln (z. T. bei ISDN-Telefonanlagen)

ECT, Explicit Call Transfer. Teilnehmer A ruft Teilnehmer B an. Er hält die Verbindung und ruft Teilnehmer C an. Anstatt alle in einer Dreierkonferenz zusammenzuschließen, vermittelt A nun Teilnehmer B an C und legt auf.

Vermittlungsstelle

Knotenpunkt im öffentlichen Telefonnetz. Man unterscheidet z. B. zwischen Ortsvermittlungsstellen und Fernvermittlungsstellen.

W

Wahlvorbereitung, siehe auch „Blockwahl“

Bei einigen Telefonen mit Display können sie eine Rufnummer zuerst eingeben, noch einmal kontrollieren und dann erst wählen.

Wartemelodie

Music on hold. Während der Rückfrage oder des Weiterverbindens wird eine Melodie eingespielt, die der Wartende hört.

Stichwortverzeichnis

A

AB1 46
AB3 46
Abfragen
  Einstellungen (Anrufbeantworter) . 55
  Status des Anrufbeantworters. 54
Abheben-Taste 1, 14
Abmelden
  Mobilteil 78
  vom SMS-Zentrum 35
Akkufach öffnen 8
Akkus
  Anzeige 9
  einlegen 8
  empfohlene 5, 89
  laden. 8
  Ladezustandsanzeige 9
Akkuton 81
Aktivieren
  SMS-Sendezentrum 34
AKZ s. Vorwahlziffer
Ändern
  Ansage (Anrufbeantworter) 48
  Display-Sprache 79
  Klingelton 80
  Lautstärke beim Freisprechen 16
  Namen für Internteilnehmer. 69
  SMS der Ausgangsliste 39
  Sprachlautstärke 79
  System-PIN 67
Anhang
  Garantie Schweiz 94
  Garantie-Urkunde (Deutschland). . . 93
  Garantie-Urkunde (Österreich) 94
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 49
Anklopfen
  ausschalten 74
  einschalten 74
Anmelden
  Mobilteile 76
  Repeater 83
  SMS-Zentrum. 35
Annehmen eines Anrufs 15
Anny Way 32, 33
  an-/abmelden 35
Anruf
  annehmen 15
  anonym 16
  umleiten. 72
Anrufbeantworter 46, 59
  Ansage ändern 48
  Ansage anhören 49
  Ansage aufnehmen. 48
  Ansage löschen. 49
  Anzahl Ruftöne 60
  Aufzeichnungslänge festlegen. 61
  Aufzeichnungsqualität festlegen . . . 61
  ausschalten 47
  auswählen 47
  automatische Benachrichtigung über SMS 65
  automatische Gesprächsübernahme 64
  automatisches Mithören 63
  bedienen 46
  ein-/ausblenden 60
  einschalten. 47
  einstellen 59
  Einstellungen abfragen 55
  Empfangs-MSN zuweisen 59
  Fernbedienung 55
  Fernbedienung (Tastenfolgen). 57
  Gespräch mitschneiden. 49
  Info aufnehmen 49
  Infos. 46
  Infos anhören 52
  Infos löschen 53
  Modus auswählen. 47
  Nachrichten 46
  Nachrichten anhören 50
  Nachrichten löschen 53
  Pausenautomatik ein-/ausschalten . . 62
  PIN definieren. 62
  Rückruf während Wiedergabe 51
  Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen 54
  Ruftöne vor AB-Start festlegen. 60
  Sperre ein-/ausschalten 63

Anrufbeantworter
sperren 62
Sprachausgabe Datum/Uhrzeit
aus-/einschalten 61
Status abfragen 54
Wiedergabegeschwindigkeit
einstellen 52
Anrufen
extern 14
intern 14
Anrufer zurückrufen 29
Anruferliste. 28
öffnen. 29
Ansage (Anrufbeantworter). 46
Anschließen der Basis 7
Anzahl Ruftöne
Anrufbeantworter 60
Anzeige
12/24-Stunden-Anzeige 13
Rufnummer (CLI/CLIP) 15
Rufnummer des Anrufers 15
Auflegen-Taste 1, 14
Aufnehmen
Ansage (Anrufbeantworter) 48
Gespräch. 49
Info (Anrufbeantworter). 49
Aufstellen der Basis. 6
Aufzeichnung (Anrufbeantworter) . . . 46
Länge festlegen 61
Qualität festlegen 62
Ausblenden (Anrufbeantworter) 60
Ausgangsliste 36, 38
Ausschalten
Anklopfen 74
Anrufbeantworter 47
Benachrichtigung über SMS
(Anrufbeantworter) 65
Gesprächsübernahme
(Anrufbeantworter) 64
Hinweistöne 81
Klingelton 81
Mithören (Anrufbeantworter). 63
Mobilteil 9
Repeater 83
Rufannahme 79
Sprachausgabe (Anrufbeantworter) 61

B

Basis
aufstellen. 5, 6
einstellen 97
Gerät anschließen. 7
in Betrieb nehmen 11
Beantworten einer SMS 42
Beenden
externes Gespräch 14
internes Gespräch. 14
Benachrichtigung über SMS
(Anrufbeantworter). 65
Bestätigungston 10, 81
Betriebszeit des Mobilteils 89

C

Call Forwarding 72
Call Hold 23
Call Waiting 22, 74
Call-by-Call-Nummern 24, 31
CCBS 17
CCNR. 17
Centrex 84
CF 72
CNI 85
CNIP 26, 104
Customer Care (Service). 87
CW 74

D

Datenmodule. 83
Datum einstellen 13
Deaktivieren SMS-Sendezentrum 34
Deutsche Telekom AG 32
SMS-Zentrum 35
Display
Display-Tasten 10
im Ruhezustand 11
Schutzfolie entfernen 8
Sprache ändern 79

E

ECT 22
Ein-/Aus-Taste 1
Einblenden (Anrufbeantworter) 60
Eingangsliste (SMS) 36, 40
löschen 41
öffnen 40

Einlegen der Akkus 8
Einrichten
ISDN-Rufnummern 69
Einschalten
Anklopfen 74
Anrufbeantworter 47
Benachrichtigung über SMS (Anrufbeantworter) 65
Gesprächsübernahme am Anrufbeantworter 64
Hinweistöne 81
Klingelton 81
Mithören (Anrufbeantworter) 63
Mobilteil 9
Pausenautomatik (Anrufbeantworter) 62
Repeater 83
Rufannahme 79
Sprachausgabe (Anrufbeantworter) 61
Einstellen
Datum 13
Display-Sprache 79
Hörer-Lautstärke 79
Klingelton-Lautstärke 80
Klingelton-Melodie 80
Lautsprecher-Lautstärke 79
Mobilteil (individuell) 79
System 69
Uhrzeit 13
Wiedergabegeschwindigkeit (Anrufbeantworter) 52
Eintrag (Telefonbuch)
ansehen und ändern 26
löschen 26
suchen und wählen 25
E-Mail senden s. SMS
Empfangen einer SMS 32, 40
Empfangs-MSN
zuweisen 70
zuweisen für Anrufbeantworter . . . 59

F

Falscheingaben (Korrektur) 10
Fehler
beim Empfangen einer SMS 44
beim Senden einer SMS 44
Fehlermeldung s. SMS
Fehlersuche 86
Fehlerton 10, 81
Fernbedienung s. Anrufbeantworter
Festlegen
Aufzeichnungslänge 61
Aufzeichnungsqualität 62
Flüssigkeit, Kontakt mit 86
Fragen und Antworten 86
Freisprechen 16
ein-/ausschalten 16
Lautstärke ändern 11, 16

G

Garantie Schweiz 94
Garantie-Urkunde (Deutschland) 93
Garantie-Urkunde (Österreich) 94
Gespräch
beenden 14
intern weitergeben (verbinden) 14
mitschneiden 49
weitergeben 22
Gesprächsübernahme
Anrufbeantworter 64
Gigaset
M101 Data 83
M105 Data 83
Repeater 83
Griechische Schrift 92

H

Hinweisansage (Anrufbeantworter) . .46
Hinweistöne ein-/ausschalten 81
Hörerbetrieb 1, 16
Hörer-Lautstärke 79
Hörgeräte 5
Hotline 87

I

In Betrieb nehmen
Mobilteil 8
Telefon 6
Infos s. Anrufbeantworter
Intern telefonieren 14
Internteilnehmer, Namen ändern 69
ISDN-Anschlusskabel 7
ISDN-Rufnummern (MSN)
einrichten 69
löschen 70

K

Keypad 85
Klingelton
  ändern 80
  ein-/ausschalten. 81
  Lautstärke einstellen 80
  Melodie einstellen 80
Kompatibilität 95
Konferenzschaltung 21
Korrektur von Falscheingaben 10
Kundenservice 87
Kurzwahlliste 24
  einzelnen Eintrag ändern 26
  einzelnen Eintrag ansehen 26
  einzelnen Eintrag löschen 26
  Rufnummer speichern 25
  wählen 25
Kurzwahl-Taste 1, 24

L

Laden der Akkus 8
Ladezeiten des Mobilteils. 89
Ladezustandsanzeige der Akkus. 9
Lautstärke
  beim Freisprechen ändern 16
  Hörer-Lautstärke 79
  Klingelton-Lautstärke 80
  Lautsprecher-Lautstärke 79
Lesen (SMS-Eintrag) 38
Lieferzustand
  Mobilteil 82
  wiederherstellen 75
Liste
  Kurzwahl 24
  T-Tasten-Liste. 24
  Wahlwiederholung 27
  Wahlwiederholungsliste löschen. . . 27
Löschen
  Ansage (Anrufbeantworter) 49
  Infos (Anrufbeantworter) 53
  ISDN-Rufnummern. 70
  Kurzwahllisten-Eintrag 26
  Nachrichten (Anrufbeantworter) . . 53
  SMS-Ausgangsliste. 38
  SMS-Eingangsliste 41
  SMS-Eintrag. 38
  Telefonbucheintrag 26
  Wahlwiederholungsliste 27
  Zeichen 10
Lösch-Taste 10

M

M101 Data 83
M105 Data 83
Makeln 21
Manuelle Wahlwiederholung 27
Medizinische Geräte. 5
Melodie (Klingelton) 80
Menü
  Endeton 81
  Menü-Führung 9
  Taste 10
  Übersicht 96
Mikrofon 1
Mithören am Anrufbeantworter 63
Mitschneiden eines Gesprächs 49
Mobilteil
  abmelden. 78
  anmelden. 76
  anrufen 14
  ausschalten 9
  bedienen 9
  Betriebszeit 89
  ein-/ausschalten 9
  einstellen (individuell) 79
  Gespräch weitergeben 22
  in Betrieb nehmen 8
  in den Lieferzustand zurücksetzen . . 82
  Kurzübersicht 1
  Ladezeit 89
  Lieferzustand 82
  Ruhezustand 11
  suchen. 78
MSN
  einrichten/löschen 69
  Ruftonmelodie zuweisen. 71

N

Nachrichten s. Anrufbeantworter
Nachrichten-Taste 1
  Liste öffnen 40
  Listen aufrufen 28
Netzanbieter 24
Netzkabel 7
Notizen (gesprochene) s. Info
Notrufnummern 67
Nummer s. Rufnummer oder Eintrag

O
Öffnen
Akkufach 8
Anruferliste 29
SMS-Eingangsliste 40
OK-Taste 10
Online-Support 87
Ortsnetzkennzahl 37
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl

P
Paging 78
Tasten 78
Paging-Taste 78
Pausenautomatik einschalten
Anrufbeantworter 62
Pflege des Telefons 86

Q
Quittungstöne. 81

R
Raute-Taste 1
Reihenfolge im Telefonbuch. 92
Repeater 83, 101
anmelden 83
ausschalten 83
einschalten 83
Reset s. Lieferzustand
R-Taste 1
Rückfrage
externe 19
interne 20
Rückruf
aktivieren 17
annehmen. 17
bei Besetzt. 17
bei Nichtmelden 17
löschen 17
Rufannahme
ausschalten 79
Automatische Rufannahme 79
einschalten 79
Rufnummer
aus dem Telefonbuch übernehmen . 27
des Anrufers anzeigen 15
des Anrufers anzeigen (CLIP) 15
Eingabe mit Telefonbuch 27
in Kurzwahliste speichern 25
in Telefonbuch speichern. 24
ins Telefonbuch übernehmen 26
ins Telefonbuch übernehmen
(Anrufbeantworter) 54
ins Telefonbuch übernehmen (SMS) 43
Übermittlung unterdrücken 15, 16
von SMS-Zentren verwalten. 33
zuweisen (MSN) 70
Ruftonmelodie zuweisen 71
Ruhezustand des Mobilteils 11

S
Sammelruf an Intern-Teilnehmer. 15
Schreiben einer SMS. 36
Schutzfolie (Display) entfernen 8
Sende-MSN
zuweisen 71
Senden
SMS 32, 36, 37
SMS der Ausgangsliste 39
Sendezentrum s. SMS
Service 87
Service-Provider 32
Short Message Service s. SMS
Shortcut 96
Sicherheitseinstellungen 67
Sicherheitshinweise 5
Signalton s. Hinweistöne
SMS. 32
Absender zurückrufen 42
als E-Mail versenden 39
an Telefonanlagen 43
Anny Way 32
Ausgangsliste 38
Ausgangsliste löschen 38
beantworten. 42
der Ausgangsliste ändern 39
der Ausgangsliste senden 39
Eingangsliste 40
Eingangsliste löschen 41
Eingangsliste öffnen 40
E-Mail verschicken 40
E-Mail-Adresse eintragen. 39
empfangen. 32, 40
Fehler beim Empfangen 44
Fehler beim Senden 44
lesen 38
löschen 38

SMS
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen 43
schreiben 36
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen. . . 45
senden 32, 36, 37
Sendezentrum 32
Sendezentrum aktivieren 34
Sendezentrum deaktivieren 34
Service-Zentren verwalten 33
Speicherkapazität 36
speichern 37
weiterleiten 42
SMS-Zentren, Rufnummern verwalten 33
SMS-Zentrum an-/abmelden 35
Speicherkapazität s. SMS
Speichern
Rufnummer im Telefonbuch 24
Rufnummer in Kurzwahlliste 25
SMS 37
Sperre, Tastensperre ein-/ausschalten. . 9
Sprache (Display) ändern. 79
Sprachlautstärke ändern 79
Standardschrift 91
Steckernetzgerät 5, 7
Stern-Taste 1
Stromausfall 7
Stromverbrauch 89
Suchen eines Mobilteils. 78
System einstellen 69
System-PIN ändern 67

T

Taste 1 (Anrufbeantworter) 1
Tasten 9
Abheben-Taste. 14
Auflegen-Taste. 14
des Mobilteils 1
Display-Tasten 10
Lösch-Taste 10
Menü-Taste 10
OK-Taste 10
Wahlwiederholungs-Taste 10
Tastendruck (Bestätigungston) 81
Tastenklick 81
Tastensperre ein-/ausschalten 9
Technische Daten 89
Telefon
in Betrieb nehmen 6
Kontakt mit Flüssigkeit 86
Pflege 86
Telefonanlagen
Betrieb an Telefonanlagen. 84
SMS an Telefonanlagen. 43
Telefonbuch 24
bei Rufnummerneingabe nutzen . . . 27
Eintrag anzeigen und ändern 26
Eintrag löschen. 26
Eintrag unter anderen Namen speichern. 26
Reihenfolge der Einträge. 92
Rufnummer aus T. übernehmen . . . 27
Rufnummer einer SMS übernehmen 43
Rufnummer ins T. übernehmen 26
Rufnummer speichern 24
Rufnummer übernehmen 27, 54
wählen. 25
Telefonieren
Anruf annehmen 15, 16
extern anrufen 14
intern anrufen 14
mit mehreren Teilnehmern 19
Telefonkabel 7
Telefonstecker 7
Textmeldung s. SMS
Ton
Akkuton 81
Bestätigungston 10, 81
Fehlerton 10, 81
Menüendeton 81
T-Tasten-Liste. 24

U

Uhrzeit einstellen. 13
Umleiten von Anrufen 72

V

Verbindung halten 23
Verpackungsinhalt 6
Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl
Vorwahlziffer. 84

W

Wählen
abbrechen 14
mit Kurzwahlliste 25
mit Telefonbuch 25
Wahlwiederholung
Liste löschen 27
manuell 27
Taste 10
Wahlwiederholungsliste 27
Wahlwiederholungs-Taste 10
Warnton s. Hinweistöne
Weiterleiten einer SMS 42
Wiedergabegeschwindigkeit
Anrufbeantworter 52

Z

Zeichen
überschreiben 11
Zeichensatztabelle 91
Zeitfunktionen 13
Zeitmodus 13
Zubehör 100
Zurückrufen
aus Anruferliste 29
SMS-Absender 42
Zurücksetzen des Mobilteils
in Lieferzustand 82
Zuweisen
Empfangs-MSN 70
Rufnummer (MSN) 70
Ruftonmelodie für MSN 71
Sende-MSN 71